

FKV – Ranglistenwerfen - Straßenboßeln

Vorwort

Der FKV strebt Veränderungen im Straßenboßeln auf dem sportlichen Sektor an. Der Boßelobmann hat in Zusammenarbeit mit dem A/A – Boßeln ein Konzept erarbeitet, welches das Boßeln in der Spitze unseres Verbandes professioneller und leistungsfähiger gestalten soll.

Mit der Einführung einer Rangliste für Frauen und Männer möchte der FKV beginnen und erreichen, sich auf internationaler Ebene verstärkt in der Spitze zu etablieren.

Ziel dieser Kaderwerfen soll sein, für Europameisterschaften, sonstige internationale Treffen, aber auch nationalen Veranstaltungen, die über dem FKV stehen, jederzeit qualitativ hochwertige Mannschaften zu präsentieren, die durch Teamgeist und vor allem Kontinuität beeindrucken.

Die Vorteile einer solchen Rangliste liegen auf der Hand. Die Werfer können ab sofort nach eigenem Ermessen einen Wettkampf aufgrund von Verletzungen, Krankheiten, Arbeit oder auch Urlaub aussetzen.

Die Veranstaltung ist relativ schnell durchführbar und verbunden mit weniger Personalaufwand, als üblicherweise bei Einzelmeisterschaften oder bisherigen Qualifikationen zu internationalen Spielen.

Alle Einzelmeisterschaften, sowohl auf Kreis-, Landes-, oder Verbandsebene werden enorm aufgewertet.

Der Boßelobmann hofft mit diesem neuen System die mentale und physische Stärke der Athleten insbesondere bei internationalen Wettkämpfen weiter zu verbessern. Durch den direkten Vergleich sollen die Werfer einem gewissen „Druck“ standhalten und sich durch das Zauberwort „Konstanz“ profilieren. Dabei ist nicht die „Power“ alleine ausschlaggebend. Vielmehr spielen die psychologische Verfassung, die Wurftechnik und die Wurfkraft der einzelnen Werfer als Kombination eine wesentliche Rolle.

Außerdem gibt es keine Nominierungsprobleme, denn der FKV verfügt jederzeit über ein starkes Team. Läuft diese Boßeltour erst einmal, dürfte nicht nur das Medien-, sondern auch das Zuschauerinteresse weiter steigen. Das wiederum fördert jugendliche Talente, die sich nichts mehr wünschen, als in diese Rangliste zu gelangen.

Für die erstmalige Besetzung der Rangliste gilt für die Plätze 10 – 21 die FKV – Einzelmeisterschaft 2000. Die Plätze 1 – 9 werden durch die Teilnehmer der EM – Qualifikation 1999/2000 – Stand 26.03.2000 belegt.

Die jeweiligen Kontingente für die verschiedenen Veranstaltungen und den dazugehörigen Qualifikationsterminen sind dem Terminkalender zu entnehmen.



FKV – Ranglistenwerfen - Straßenboßeln - Rahmenbedingungen -

Allgemeine Bedingungen

1. Die Ranglistenwerfen werden durch den FKV an die einzelnen Kreisverbände übergeben . Termine , Wettkampf – Strecken und Disziplinen (Holz/Gummi/Eisen – wann – wo – welche Disziplin) werden in einem Jahresplan durch den FKV – Boßelobmann in Zusammenarbeit mit dem A/A – Boßeln jährlich frühzeitig festgelegt und erfolgt in Abstimmung mit den Kreisverbänden (Vorsitzender bzw. Boßelobmann) .
2. Der durchführende KV übernimmt die notwendigen Maßnahmen (z.B. Markierung der Wurfstrecke , Straßenfreigabe , Parkgelände und Lokalität vor Ort) .
3. Die Leitung der Veranstaltung obliegt 1.) dem Boßelobmann , 2.) der Frauenwartin oder 3.) einer Vertretung des A/A – Boßeln und Frauen .
4. Die Anweisungen der Wettkampfleitung sind Folge zu leisten .
5. Als Wurfgeräte sind zugelassen : Kunststoffkugel (schwarz) 12,0 cm für Männer und 11,0 cm für Jugendliche , Vierpunkt - Gummikugel (ohne Kern , rot) und die original irische Kugel (28“) . Die Wurfgeräte werden vor dem Start kontrolliert (auch Ersatzkugeln) . Während des Wettkampfes ausgewechselte Wurfgeräte sind dem gegnerischen Schiedsrichter zu übergeben und dürfen nicht wieder eingesetzt werden .
6. Für Wurfgeräte , Boßelsucher und **rote Fahnen** ist jeder Teilnehmer eigenverantwortlich zuständig .
7. Der Anlauf muß auf der Fahrbahn = Wurfstrecke erfolgen . Kein Herauslaufen aus Kurven , Einmündungen oder von Grünstreifen(Bermen) . Ebenso ist eine Abwurfmarkierung unerlässlich . Ein Wurf ist gültig , wenn das Wurfgerät aus dem Anlauf heraus in Wurfrichtung die Hand des Werfers verlassen und die Abwurfmarkierung überschritten hat (FKV – Allg. Wettkampfbest. Fach 6 / Punkt 12 – Ausgabe 03.03.2000) .
8. Jeder Teilnehmer hat sich zu seiner **Meldezeit** am Start anzumelden einen sachkundigen Schiedsrichter (nicht unter 18 Jahre) zu benennen (sonst kein Start) . Die Schiedsrichter tragen die Meterzahlen (keine Kreuze –X-) in die Werferkarten ein . Nach Beendigung des Wettkampfes haben die Schiedsrichter und die Werfer das Endresultat per Unterschrift zu bestätigen .

9. Im Protestfall wird der Wurf markiert , der Wettkampf jedoch zu Ende geführt . Danach ist der Einspruch unverzüglich bzw. innerhalb von 30 min. nach Schluß einer jeden Klasse anzuzeigen . (FKV – Allg. Wettkampfbest. Fach 6 / Punkt 16 – Ausgabe 03.03.2000) .
10. 13 Termine pro Saison (Juli bis Juni) , möglichst in jedem KV , eventuell in der Sommerzeit auch an Freitag Abenden , jedoch nicht an FKV – geschützten Wettkampftagen oder während der Sommerferien .
11. Zugelassen für die Rangliste sind jeweils 21 Werfer in den Klassen Frauen und Männer .
12. Startberechtigt sind die Plätze 1 – 9 , die sich automatisch für die neue Saison qualifizieren und entsprechend in die neue Spielzeit starten . Bei Verzicht einer dieser Akteure rückt der jeweils nächstplatzierte Werfer der letzten Rangliste als Neunter in die Rangliste nach .
13. Die Plätze 10 – 21 werden alljährlich durch die Gold – Medallien – Gewinner der weiblichen und männlichen Jugend A der Disziplinen Eisen- , Holz- und Gummikugel , sowie der Gold- , Silber- und Bronze – Medallien – Gewinner in Frauen I und Männer I der FKV – Einzelmeisterschaften besetzt (siehe Formblatt) .
14. Verzichtet einer dieser Medallien – Gewinner auf einen Start in der Rangliste oder ist bereits in der Rangliste vertreten , wird entsprechend der betreffenden Disziplin jeweils der nächstplatzierte Werfer nominiert .
15. Jeder Teilnehmer nennt dem Boßelobmann vor Beginn einer Saison seine Hauptdisziplin (Holz/Gummi) im Hinblick auf nationale Veranstaltungen .
16. Pro Start sind 10 Wurf auf Strecke zu absolvieren (wie auch bei FKV – Einzelmeisterschaften) . Mit der Eisenkugel ist zusätzlich der Flüchterschlag erlaubt . Ansonsten zählt nur die Boßelausführung .
17. Es wird grundsätzlich in Dreiergruppen gestartet . Fallen Teilnehmer aufgrund von Verletzungen , Krankheit , Arbeit oder auch Urlaub aus , entscheidet die Wettkampfleitung vor Ort nach aktuellen Erfordernissen über einen Start als Zweier- oder Vierergruppe .
18. Der Boßelobmann bzw. die Frauenwartin sind über einen Nichtantritt unverzüglich zu informieren . (wegen Planungen , Presse usw.) .
19. Bei einem Rücktritt während der Saison aufgrund von Krankheit , Schwangerschaften und Arbeit etc. steigt der entsprechende Nachfolger als 21. neu in die Rangliste ein . Das restliche Feld rückt entsprechend auf.

Ansonsten gelten die neuesten allg. Wettkampfbest. des FKV !
Erst der Straßenverkehr – dann der Boßelsport !!!



Friesischer Klootschießerverband e. V.

Boßelobmann
Frido Walter
Pfalzdorfer Str. 53
26607 Aurich – Pfalzdorf
04947/912959/Fax 912969

Frauenwartin
Johanne Claashen
Fasanenweg 22
26524 Lütetsburg-Hage
04931/937014/6451

Pfalzdorf, den 31. Juli 2000

An alle
Ranglistenwerfer der FKV – Championstour,
an den Vorstand des FKV,
an die A/A – Mitglieder des FKV
und an die Vorsitzenden der Kreisverbände

Betr.: 1. Ranglistenwerfen im KV Wilhelmshaven am 26.08. 2000

Liebe Boßelfreunde,
der Friesische Klootschießer Verband startet am 26. August 2000 mit der Einführung einer Rangliste im Straßenboßeln ein neues Kapitel in seiner fast 100 – jährigen Geschichte.
Die Sportler als auch die Verantwortlichen des FKV erhoffen sich durch diese neue Variante der Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften, Europameisterschaften oder sonstigen internationalen Treffen ein erhöhtes Maß an Effizienz bei eben solchen Veranstaltungen.
Alle Teilnehmer möchten sich in erster Linie für einen einstelligen Ranglistenplatz empfehlen, um in der folgenden Saison wieder dabei zu sein. Während der Tour durch die Kreise haben die Akteure auch eine Art „Vorbildfunktion“ für den FKV, insbesondere jedoch gegenüber dem Nachwuchs, den Zuschauern und den Medien zu pflegen, um damit „unserem Boßelsport“ in der Öffentlichkeit noch mehr Attraktivität zu verleihen.
Besonders erfreulich ist die mögliche Integration talentierter Jugendwerfer, die zu Beginn der „Championstour“ aufgrund ihres Alters und der zumeist geringeren Praxis auf Verbandsebene gegenüber den Routiniers im Mittelfeld eingestuft sind.
Die Premiere findet im Kreisverband Wilhelmshaven statt. Ab 14 Uhr zum o. g. Termin werfen mit der Gummikugel zunächst die Männer und danach die Frauen auf der Raffenerie Straße in Vosslap.
Im Anschluß an das Werfen werden die Resultate im Zielbereich bekanntgegeben.
Der Spielplan für die Saison 2000/2001, der Zeitplan (1/13), ein Lageplan und eine Gesamtübersicht sind als Anlage beigefügt.
Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück und einen erfolgversprechenden Start in die neue Spielzeit.

Mit sportlichem Gruß und fleu herut

Frido Walter

Start frei für die neue FKV-Championstour

Premiere: Auftakt des neuen Ranglisten-Boßelns in Wilhelmshaven mit vier Werfern des KV Norden

bup Norden. Spätestens seit den Glanztaten von Steffi Graf und Boris Becker gehört die Top-Ten im Tennis zum Tagesthema unter den Sport-Fans. Was den Anhängern des weißen Sports ein Heiligtum ist, ist für die Friesensportler ein absolutes Novum - die Rangliste. Der neue Nationaltrainer der Boßler bringt damit frischen Wind in den Friesensport. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern im Arbeitsausschuss Boßeln hat der FKV-Boßelobmann Frido Walter ein Konzept erarbeitet, mit dem das Boßeln in der Spitze des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) professioneller und leistungsfähiger gestalten werden soll. Ranglistenwerfen heißt das Zauberwort, von dem sich Walter einiges verspricht: „Mit der Einführung einer Rangliste möchten wir erreichen, dass sich unsere Werfer auf internationaler Ebene verstärkt in der Spitze etablieren.“

Dass die Boßler aus Ostfriesland und Oldenburg auf internationalem Parkett zur Extra-Klasse gehören, haben sie zuletzt Anfang Juni bei den Europameisterschaften im schleswig-holsteinischen Meldorf eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das soll auf Dauer so bleiben: „Ziel der

Kaderwerfen soll sein, für Europameisterschaften sowie sonstige internationale und nationale Treffen jederzeit qualitativ hochwertige Mannschaften zu präsentieren, die durch Teamgeist und vor allem Kontinuität beeindruckt“, erklärt Boßelobmann Walter. Gerade Veranstaltungen außerhalb des vierjährigen EM-Rhythmus, für die keine langwierigen Qualifikationen anstünden, sorgten aufgrund von umstrittenen Nominierungen von Aktiven immer wieder für Gesprächsstoff. Das Streitthema dürfte beendet sein.

Die Rangliste der Boßlerinnen und Boßler, die jeweils 21 Plätze umfasst, ist ein offenes System mit Auf- und Abstieg. Für die erstmalige Besetzung gilt für die Plätze 10 bis 21 die FKV-Einzelmeisterschaft 2000, die Plätze ein bis neun werden von EM-Qualifikanten belegt. „Alle Einzelmeisterschaften, sowohl auf Kreis-, Landes- oder Verbandsebene, werden enorm aufgewertet“, erklärt Walter, denn hier lassen sich wertvolle Punkte für die Rangliste sammeln. Zudem sind die Spitzen-Boßler nicht mehr gezwungen, an den Start zu gehen, sondern können nach eigenem Ermessen mit Blick auf ihren Punktestand ent-



Auf Punktejagd. Auch die Westermarscherin Simone Davids startet auf der neuen FKV-Championstour, die am Sonnabend in Vossloop beginnt.

Foto: Stromann

scheiden. Bisher zerstörte bereits ein Fehlen bei einer Qualifikation aufgrund von Krankheit, Verletzung oder aus beruflichen Gründen den Traum von einem EM-Start bei den Boßlern. Aus dem Kreisverband Norden gehören momentan zur Rangliste Simone Davids (Westermarsch), Angela Koskowski (Norden) und Silvia Schiffmann (Südarle) sowie Wilfried Feldmann (Hagerwilde).

Der Startschuss für die FKV-Championstour fällt am Sonnabend um 14 Uhr in Vossloop im Kreisverband Wilhelmshaven, zeitgleich zum Finale der ostfriesischen Klootschießer (siehe oben). Insgesamt 13 Wettkämpfe mit den drei verschiedenen Wurfgeräten Gummi-, Holz- und Eisenkugel umfasst der Terminkalender des Ranglistenwerfers, wobei stets auf verschiedenen Strecken geworfen wird. Durch ein Punktesystem beginnt sofort die Rangelei um eine gute Platzierung. Von der neuen Top-21 der Boßlerinnen und Boßler verspricht sich Walter einiges: „Diese Boßeltour wird auch die jungen Talente fördern, die sich nichts sehnlicher wünschen, als in diese Rangliste zu gelangen.“ Zu Zeiten von Graf und Becker war das nicht anders.

Heiken und Rocker setzen Glanzlichter

Erstes Ranglistenwerfen des FKV im Straßenboßeln: Starker Beginn in Vosslap

Im **Vosslap**. Die Premiere der „Championstour“ des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) im Straßenboßeln gelang eindrucksvoll. Bei besten äußeren Bedingungen präsenzierte der Kreisverband Wilhelmshaven den Sportlern in Vosslap ein hervorragendes Terrain. Die „Powerstrecke“ mit ihrem breiten, rauen und runden Profil erwies sich als idealer Auftakt und dürfte auch 2001 wieder im Kalender vertreten sein.

Das Zuschauer-Interesse hielt sich beim ersten Ranglistenwerfen, an dem 38 der 42 Werfer teilnahmen, wie erwartet in Grenzen. Dennoch beobachteten neben den Boßelobleuten Anke von Lienen-Martens (LV Oldenburg) und Hinrich Dirks (Ostfriesland) bereits einige Boßel-Experten das Geschehen.

Die Glanzlichter setzten einmal mehr die Europameisterin Johanne Heiken aus Ihlowferhn und der EM-Zehnte Ralf Rocker aus Langefeld, die mit starken 1802 Metern beziehungsweise 2548 Metern die Führung übernahmen und gleichzeitig die Tagesbestleistungen erzielten. Im Eröffnungsmatch der Männer setzte Reiner Hiljegerdes mit 2385 Metern gleich zu Beginn einen Maßstab. Während Hinrich Goldenstein (Blomberg, 2180 Meter) dem Halsbeker bedingt folgen konnte, kam Henning Heinen (Spohle/1782 m) mit der Gummikugel nicht zurecht und fiel an das Tabellenende zurück. Christian Wulfen (Leegmoor/2203 m) und FKV-Meister Harm Henkel (Pfalzdorf/2126 m) gewannen ihre Gruppierungen. Überraschend jedoch

musste Gummispezialist Wilfried Feldmann (Hagerwilde/1879 m) den Langfelder Hartmut Raveling (1927 m) passieren lassen. Dennis Schröder (Haarenstroth/1985 m) behauptete sich knapp gegen Dirk Freels (Kreuzmoor/1906 m).

Das Heimspiel für Manuela Thielemann (Wilhelmshaven-Nord/1405 m) hatte nicht den gewünschten Erfolg. Bereits Gaby Siemen (Spohle) überbot mit 1491 Metern das Resultat. Ilona Wilken (Wiefels) empfahl sich mit der drittbesten Tagesleistung von 1647 Metern für höhere Aufgaben. Angela Koskowski musste ihren Start absagen. Unbeeindruckt nutzte Rena Ahlrichs (Müggenkrug) ihre Chance und setzte sich mit 1555 Metern gegen Ilse Langerenken (Ruttel/1392 m) durch. Kerstin Friedrichs

(Dietrichsfeld) ließ sich auf keinerlei Spielchen mit ihren Gegnerinnen ein und verwies mit 1595 Metern die Ex-Europameisterin Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt/1441 m) und Simone Davids (Westermarsch/1414 m) in die Schranken.

Als Tagessiegerin und Ranglistenerte wurden Johanne Heiken und Ralf Rocker mit dem „grünen“ sowie auch dem „gelben“ Trikot durch den Boßelobmann Frido Walter ausgestattet. Die Ergebnisse:

Frauen: Johanne Heiken (Ihlowferhn), 12/1802, Heike Heiken (Ihlowferhn), 10/1661, Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 7/1595.

Inka Haase (Stollhamm), 5/1447, Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt), 3/1441, Rena Ahlrichs (Müggenkrug), 6/1555.

Simone Davids (Westermarsch), 3/1414, Ilse Langerenken (Ruttel), 3/1392, Meike Kaiser (Haarenstroth), 3/1384.

Antje Freese (Ochtersum), 0/1295, Svenja Gerdes (Spohle), 5/1465.

Tatjana Roßkamp (Grabstede), 5/1458, Kerstin Doden (Münkeboe/M.), 5/1460.

Irene Boiles (Loy), 0/1289, Gabriele Eden (Negenmeerten), 0/1299, Ilona Wilken (Wiefels), 8/1647.

Gaby Siemen (Spohle), 5/1491, Manuela Thielemann (WHV-Nord), 3/1405.

Männer: Ralf Rocker (Langefeld), 12/2548, Holger Wilken (Wiesederfehne), 10/2396, Frido Walter (Pfalzdorf), 8/2390.

Udo Kamps (Schweinebrück), 0/0, Wilfried Müller (Reepsholt), 6/2216, Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 3/1892.

Jörg Gronewold (Langefeld), 5/2212, Stefan Harms (Leegmoor), 3/1887, Günther Klöver (Akersberg), 0/1850.

Helmut Janßen (Dietrichsfeld), 0/1823, Rolf Janssen (Dietrichsfeld), 0/1817, Harm Henkel (Pfalzdorf), 5/2126.

Günther Ahlrichs (Müggenkrug), 0/1671, Dennis Schröder (Haarenstroth), 5/1985, Christian Wulfen (Leegmoor), 5/2203.

Dirk Freels (Kreuzmoor), 3/1906, Hartmut Raveling (Langefeld), 3/1927, Reiner Hiljegerdes (Halsbek), 7/2385.

Wilfried Feldmann (Hagerwilde), 3/1879, Hinrich Goldenstein (Blomberg), 5/2180, Henning Heinen (Spohle), 0/1782.



Glanzlicht. Europameisterin Johanne Heiken überzeugte auch in Vosslap.

Boßeln

FKV-Rangliste nach dem 3. Ranglistenwerfen in Dietrichsfeld

Frauen: 1 (6) Simone Davids, Westermarsch/NOR, 22 Punkte, 2 (2) Heike Heiken, Ihlowerfehn/AUR, 25, 3 (1) Johanne Heiken, Ihlowerfehn/AUR, 25.

4 (3) Inka Haase, Stollhamm/BUT, 15, 5 (5) Antje Schöttler-Gerjets, Reepsholt/FRI, 17, 6 (9) Angela Koskowsky, Norden/NOR, 10.

7 (4) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld/AUR, 17, 8 (8) Ilse Langerenken, Ruttel/FRW, 11, 9 (11) Svenja Gerdes, Spohle/WAT, 13.

10 (7) Rena Ahlrichs, Müggenkrug/FRI, 6, 11 (12) Tatjana Roßkamp, Grabstede/FRW, 14, 12 (15) Gaby Siemen, Spohle/WAT, 24.

13 (10) Meike Kaiser, Haarenstroth/AMM, 6, 14 (14) Kerstin Doden, Münkeboe-M./AUR, 8, 15 (17) Irene Bolles, Loy/AMM, 8.

16 (13) Antke Freese, Ochtersum/ESE, 3, 17 (18) Gabriele Eden, Negenmeerten/ESE, 6, 18 (20) Silvia Schiffmann, Südarle/NOR, 5.

19 (16) Ilona Wilken, Wiefels/JEV, 11, 20 (19) Manuela Thielemann, WHV-Nord/WHV, 3, 21 (21) Okka Odens, Westermarsch/NOR, 0.

Männer: 1 (1) Frido Walter, Pfalzdorf/AUR, 20, 2 (3) Eckhard Kerl, Pfalzdorf/AUR, 14, 3 (4) Holger Wilken, Wiesederfehn/FRI, 17.

4 (2) Ralf Rocker, Langefeld/AUR, 20, 5 (6) Dennis Schröder, Haarenroth/AMM, 20, 6 (7) Stefan Harms, Leegmoor/AUR, 18.

7 (5) Udo Kamps, Schweinebrück/FRW, 5, 8 (9) Jörg Gronewold, Langefeld/AUR, 15, 9 (12) Helmut Janßen, Dietrichsfeld/AUR, 10.

10 (8) Wilfried Müller, Reepsholt/FRI, 12, 11 (10) Harm Henkel, Pfalzdorf/AUR, 15, 12 (16) Christian Wulfen, Leegmoor/AUR, 17.

13 (14) Günther Ahlrichs, Müggenkrug/FRI, 3, 14 (11) Günther Klöver, Akelsberg/AUR, 3, 15 (13) Rolf Jansen, Dietrichsfeld/AUR, 0.

16 (15) Hartmut Raveling, Langefeld/AUR, 13, 17 (18) Hinrich Goldenstein, Blomberg/ESE, 15, 18 (19) Wilfried Feldmann, Hagerwilde/NOR, 16.

19 (17) Dirk Freels, Kreuzmoor/STD, 6, 20 (20) Henning Heinen, Spohle/WAT, 3, 21 (21) Andreas Stindt, Spohle/WAT, 3.

Tageswertung von Dietrichsfeld

Frauen: Johanne Heiken, Ihlower-

fehn, 1567, Heike Heiken, Ihlowerfehn, 1591.

Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1530, Antje Schöttler-Gerjets, Reepsholt, 1533, Simone Davids, Westermarsch, 1645.

Ilse Langerenken, Ruttel, 1243, Angela Koskowsky, Norden, 1382.

Svenja Gerdes, Spohle, 1439, Tatjana Roßkamp, Grabstede, 1275.

Antke Freese, Ochtersum, 1312, Kerstin Doden, Münkeboe/M., 1335, Gaby Siemen, Spohle, 1541.

Ilona Wilken, Wiefels, 1183, Irene Bolles, Loy, 1414, Gabriele Eden, Negenmeerten, 1360.

Manuela Thielemann, WHV-Nord, 1241, Silvia Schiffmann, Südarle, 1483, Okka Odens, Westermarsch, 1061.

Männer: Frido Walter, Pfalzdorf, 2069, Ralf Rocker, Langefeld, 1953, Eckhard Kerl, Pfalzdorf, 1993.

Holger Wilken, Wiesederfehn, 2070, Dennis Schröder, Haarenstroth, 1848.

Stefan Harms, Leegmoor, 2194, Wilfried Müller, Reepsholt, 1823, Jörg Gronewold, Langefeld, 2070, Helmut Janßen, Dietrichsfeld, 1956.

Rolf Janssen, Dietrichsfeld, 1719, Günther Ahlrichs, Müggenkrug, 1737, Hartmut Raveling, Langefeld, 1675.

Christian Wulfen, Leegmoor, 2282, Dirk Freels, Kreuzmoor, 1651, Hinrich Goldenstein, Blomberg, 1974.

Wilfried Feldmann, Hagerwilde, 2073, Henning Heinen, Spohle, 1938, Andreas Stindt, Spohle, 1848.

Davids stürmt an die Spitze

FKV-Rangliste: Westermarscherin siegt in Dietrichsfeld

fwa **Dietrichsfeld.** Simone Davids aus Westermarsch und der Leegmoorer Christian Wulfen gewannen das dritte Boßel-Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Dietrichsfeld. Die Tagessiegerin sorgte damit für einen Wechsel an der Spitze. Während die bislang souverän führende Europameisterin Johanne Heiken erstmals das gelbe Trikot abtreten musste, konnte der Pfalzdorfer Frido Walter erste Angriffe auf die Spitzenposition bei den Männern erfolgreich abwehren.

Am Tabellenende nutzte wie erwartet Wilfried Feld-

man (Hagerwilde) diesmal seine Chance für ein Weiterkommen. Er schaffte mit 2073 Metern die drittbeste Tagesleistung. Im Kampf um Platz eins entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen Eckhard Kerl und dem Ranglisten-Ersten Frido Walter, der mit 2069 Metern seine Führung verteidigte.

Der erste Einsatz von Silvia Schiffmann (Südarle/1483) wurde gleich mit einem Aufstieg belohnt. Manuela Thielmann (WHV-Nord/1241 m) und Neuling Okka Odens (Westermarsch/1061 m) müssen noch nachlegen. In jeweils Zweierpaarungen setzten

sich Svenja Gerdes (Spohle/1439 m) und Angela Koskowsky (Norden/1382 m) relativ deutlich gegen Tatjana Roßkamp (Grabstede/1275 m) und Ilse Langerenken (Ruttel/1243 m) durch und haben die Spitze jetzt direkt vor den Augen.

Das hohe Niveau verlieh der Westermarscherin Davids scheinbar Flügel. Mit glänzenden 1645 Metern gelang der Werferin des KBV „Achterupp“ die Tagesbestleistung. Gleichzeitig stürmte die 22-Jährige die Spitzenposition, womit sie erstmals für einen Führungswechsel bei den Frauen sorgte.



Die Nummer eins. Die Westermarscherin Simone Davids führt nach ihrem Tagessieg in Dietrichsfeld das FKV-Ranglistenwerfen an. Foto: Uphoff

kurz 204.00

Langefelder Jörg Gronewold wirft in Dringenburg Streckenrekord

FKV-Ranglistenwerfen: Holger Wilken übernimmt Führung / Heike Heiken im „Gelben Trikot“

-fwa- **Dringenburg.** Führungswechsel und teilweise hervorragende Leistungen beherrschten die sechste Runde der Championstour des Friesischen Klootschießer-Verbandes

(FKV), die im Kreisverband Waterkant ausgetragen wurde. Bei fast frühlingshaften Bedingungen gewannen Heike Heiken (Ihlowerfehn) und Jörg Gronewold (Langefeld) die Tageswertungen mit der irischen Kugel. Während Heiken das zuletzt an Angela Koskowski abgegebene gelbe Trikot eindrucksvoll zurückeroberte, übernahm Holger Wilken (Wiesederfehn) mit guten 1487 Metern erstmals die Führung in der Gesamtwertung.

Zunächst jedoch feierte Henning Heinen (Spohle) mit 1419 Metern den ersten Detailerfolg überhaupt und verschaffte sich ein wenig Luft am Tabellenende. Ähnlich agierte Hartmut Raveling (Langefeld), der sich mit 1418 Metern überraschend deutlich gegen Wilfried Feldmann (Lagerwilde / 1128 m) durchsetzte. Der Reepsholter Wilfried Müller (1245 m) gewann zwar gegen Lokalmatador Andreas Stindt (Spohle / 1195 m), doch blieben beide hinter ihren Erwartungen zurück. Dagegen musste sich Routinier Helmut Janssen (Dietrichsfeld / 1576 m) schon weit mehr strecken, um Christian

Wulfen (Leegmoor / 1493 m) auf Distanz zu halten. Günther Ahlrichs (Müggenkrug / 1190 m) war diesem Duo hoffnungslos unterlegen.

Das mit Spannung erwartete Match zwischen Jörg Gronewold / Ralf Rocker / Hinrich Goldenstein wurde zu einem echten Klassiker. Der Blomberger konnte zumindest einem Langefelder bis zuletzt Paroli bieten. Vor dem letzten Wurf trennten beide Kontrahenten nur zwei Meter. Goldenstein erzielte insgesamt 1510 Meter, die Rocker mit 1619 Metern beantwortete. Gronewold dagegen steigerte sich mit zunehmender Spieldauer immer mehr und warf mit fulminanten 1920 Metern einen phantastischen Streckenrekord. Der Blondschoopf gewann damit nicht nur das grüne Trikot des Tagesbesten, sondern schob sich erstmals auch in die Spitzengruppe.

Auf ähnlich starkem Niveau bewegte sich die vorletzte Partie. Nach einem glänzenden Start (257 m) dominierte zunächst Harm Henkel das Geschehen. Als Frido Walter mit dem vierten Wurf (288 m) wieder aufschloss, geriet Stefan Harms vorentscheidend in Rückstand. Trotz starker 1579 Metern musste der Leegmoorer die beiden Pfalzdorfer ziehen lassen. Nach acht Würfen

gleichauf liegend, nahm Henkel mit sehr guten 1773 Metern gegen 1645 Meter von Walter das bessere Ende für sich in Anspruch.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Dennis Schröder (Haarenstroth / 1421 m) und Holger Wilken (1487 m) an der Spitze, während Eckhard Kerl (Pfalzdorf (1243 m) alles andere als einen guten Tag erwischte. Der zweifache Träger des gelben Trikots behauptete bis zum siebten Wurf eine knappe Führung, bevor Wilken die sich bietende Chance konsequent nutzte.

Ungewöhnlich viele Ausfälle hatte das Frauen-Klassement zu verkraften. Dennoch machten neben Heiken und Co. Besonders Werferinnen wie Irene Bolles, Gaby Siemen und Svenja Gerdes auf sich aufmerksam. Rena Ahlrichs (Müggenkrug / 993 m) gewann gegen Meike Kaiser (Haarenstroth / 892 m) und verhinderte zunächst einmal ein weiteres Abrutschen. Ein einziger Meter entschied das Duell zwischen Ilse Langerenken (Ruttel / 1045 m) und Kerstin Doden (Münkeboe/M. / 1046 m). Der Höhenflug von Silvia Schiffmann (Südarle / 985 m) wurde mit dem zweitbesten Tagesergebnis von Irene Bolles (Loy / 1136 m) gebremst. Tatjana Roßkamp (Grabstede / 835

m) kann weder gegen Gaby Siemen noch gegen Europameisterin Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 1092 m) zurecht. Die Spohlerin allerdings konnte sich um 15 Meter mit totalen 1107 Metern erneut für höhere Aufgaben empfehlen.

Nachdem Antje Schöttler-Gerjets kurzfristig ausfiel, lieferten sich Kerstin Friedrichs und Svenja Gerdes (Spohle) ein sehr spannendes Duell. Die Dietrichsfelderin führte nach dem dritten beziehungsweise achtem Wurf jeweils mit 55 und 60 Metern. Mit dem Schlusswurf legte die um zehn Meter zurückliegende Gerdes 1067 Meter vor, die Friedrichs „nur“ mit 1058 Metern beantwortete. Damit schaffte die Werferin vom KV Waterkant erstmals den Sprung auf den dritten Platz in der Championstour.

Simone Davids (Westermarsch / 1004 m) konnte der Spitzenbegegnung der Frauen diesmal nicht die entscheidenden Impulse verleihen. Heike Heiken (1143 m) konterte die Niederlage in Ardorf sowohl gegen Davids als auch gegen Angela Koskowski mit einer starken Vorstellung insbesondere im zweiten Streckenabschnitt. Die Norderin wehrte sich mit 1124 Metern vehement bis zuletzt, musste aber dem starken Schlusswurf der Ihlowerin Tribut zollen.

Mit großem Wurf Sprung an die Spitze

Angela Koskowski in der Rangliste auf Platz 1

fwa **Ardorf**. Typisch widriges Novemberwetter machte den Werfern der Champions-tour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) reichlich zu schaffen. Umso höher sind die Leistungen der Tagessieger der fünften Runde zu bewerten, die Angela Koskowski mit 1573 Meter und Hinrich Goldenstein mit 2070 Meter auf der Hohebarger Straße erzielten. Während der Blomberger sich vom 15. auf den neunten Platz verschob, gelang der Norderin mit dem Sprung an die Spitze der ganz große Wurf. Bei den Männern verteidigte Dennis Schröder das gelbe Trikot des Gesamtführenden.

Die favorisierten Werfer (Raveling/Goldenstein/Henkel/Wilken) gewannen ausnahmslos ihre Duelle. Während sich Hartmut Raveling (Langefeld, 1820 m) gegen Henning Heinen (Spohle, 1767 m) relativ knapp durchsetzte, waren Wilfried Müller (Reepsholt, 1762 m) und Rolf Janssen (Dietrichsfeld, 1674 m) gegen Hinrich Goldenstein chancenlos. Der Esenser überwarf als einziger Werfer die 2000-Meter-Marke.

In der Spitzengruppe verteidigte Dennis Schröder (Haarenstroth) nach einem fulminanten Endspurt mit 1897 Metern den Platz an der Sonne. Der Mann im gelben Trikot sah seine Felle bereits davonschwimmen, nachdem zunächst Frido Walter zur Halbzeit 1110 Meter vorlegte und auch Eckhard Kerl eine starke Figur mit der Holzkugel abgab. Beide Pfalzdorfer schöpften ihre Möglichkeiten am Schluss nicht aus, wobei Kerl am Ende noch die besseren Karten besaß, als der EM-Dritte Walter, der einen unerwarteten Einbruch erlitt.

Als vierte Werferin nach Simone Davids, Johanne und Heike Heiken (Ihlowerfehn) durfte sich Angela Koskowski nach ihrer glänzenden Leis-

tung das gelbe Trikot überstreifen. Geschoben von ebenfalls starken 1446 Meter der Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs steigerte sich die Norderin zu glatten 1573 Metern. Damit war auch der Weg an die Spitze für Simone Davids (Westermarsch) verbaut, die mit 1460 Meter alles für einen Führungswechsel getan hatte. Die bislang führende Heike Heiken schaffte mit guten 1356 Meter immerhin noch den Verbleib in der Spitzengruppe. Dagegen konnte die favorisierte Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt) mit 1233 Meter ihrer Rolle nicht ganz gerecht werden.

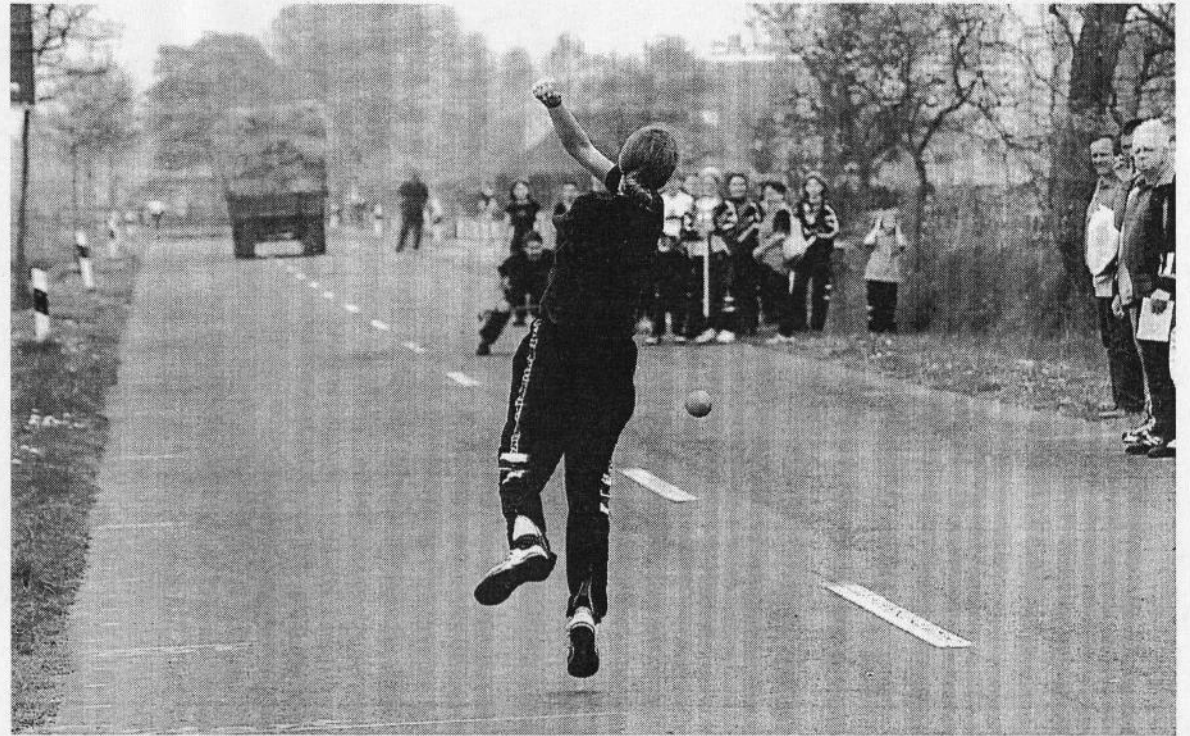
Klootschießen Ranglisten-Werfen

Frauen

1. Angela Koskowski (Norden) 25 Punkte, 2. Simone Davids (Westermarsch) 39, 3. Heike Heiken (Ihlowerfehn) 42, 4. Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt) 25, 5. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 30, 6. Svenja Gerdes (Spohle) 22, 7. Johanne Heiken (Ihlowerfehn) 28, 8. Tatjana Roßkamp (Grabstede) 22, 9. Gaby Siemen (Spohle) 32, 10. Inka Haase (Stollhamm) 15, 11. Irene Bolles (Loy) 13, 12. Silvia Schiffmann (Südarle) 15, 13. Ilse Langerenken (Ruttel) 14, 14. Kerstin Doden (Münkeboe/M. 8, 15. Anke Freese (Ochtersum) 16, 16. Rena Ahlrichs (Müggenkrug) 9, 17. Meike Kaiser (Haarenstroth) 11, 18. Gabriele Eden (Negenmeerten) 19, 19. Olka Odens (Westermarsch) 8, 20. Manuela Thielemann (WHV-Nord) 6, 21. Ilona Wilken (Wiefels) 18.

Männer

1. Dennis Schröder (Haarenstroth) 38 Punkte, 2. Eckhard Kerl (Pfalzdorf) 26, 3. Holger Wilken (Wiesederfehn) 25, 4. Frido Walter (Pfalzdorf) 33, 5. Stefan Harms (Leegmoor) 27, 6. Harm Henkel (Pfalzdorf) 33, 7. Jörg Gronewold (Langefeld) 20, 8. Ralf Rocker (Langefeld) 28, 9. Hinrich Goldenstein (Blomberg) 32, 10. Christian Wulfen (Leegmoor) 25, 11. Helmut Janßen (Dietrichsfeld) 15, 12. Günther Ahlrichs (Müggenkrug) 6, 13. Udo Kamps (Schweinebrück) 5, 14. Wilfried Müller (Reepsholt) 20, 15. Andreas Stindt (Spohle) 15, 16. Rolf Janssen (Dietrichsfeld) 3, 17. Wilfried Feldmann (Hagerwilde) 19, 18. Hartmut Raveling (Langefeld) 18, 19. Günther Klöver (Akelsberg) 3, 20. Henning Heinen (Spohle) 11, 21. Dirk Freels (Kreuzmoor) 9.



Am Wochenende hatten die Frauen die Straße für sich. Die Männer hatten wegen des Volkstrauertags spielfrei.

Archivfoto: Ortgies

Wechsel an Tabellenspitze

Upgant/Schott fängt Blomberg ab / Dietrichsfeld kommt nicht richtig in Gang

HC Ostfriesland. Durch den Punktverlust der Blombergerinnen in Ihlow hat Upgant/Schott wieder die Führung in der **Landesliga Frauen I** übernommen. Mit einem klaren 11:0 gegen Kreisnachbarn Leerhufe, behauptete Reepsholt weiter seine dritte Tabellenposition. Noch haben Schott, Blomberg und Reepsholt die Möglichkeit den Halbserienmeister für sich zu entscheiden.

Norden - Utarp/Schweindorf 2:0. Ersatzgeschwächt musste „Noord“ diese Partie gegen den Aufsteiger aus Narp bis zum Ende durchstehen. Die Gäste wehrten sich bis zum Schluss, doch es sollte

nicht zu einem Punktgewinn reichen. Mit Siegen von 1,017 Wurf in Holz sowie 0,109 Wurf in Gummi, konnte man aber den Anschluss an die Spitze behalten.

Upgant/Schott - Eversmeer 3:0. Der neue Tabellenführer sprach von einem starken Gegner. Deutlich strecken musste man sich, um im Holzboßeln den Sieg mit 3,090 Wurf bereits perfekt zu machen. Das der Aufsteiger mit den „Rillen“ zurecht kommt, konnte man eindrucksvoll in Richtung Wurdum mit der Gummikugel zeigen.

Dietrichsfeld - Dunum 0:0. Es hat den Anschein, als würde der Vizemeister der letzten

Saison keine richtige Bindung zur bisherigen Saison finden können. Auch gegen den Gast aus Dunum lief es nicht nach Wunsch. Bereits zur Wende erkannte Dunum in beiden Gruppen, dass durchaus etwas möglich sei beim Vizemeister. Bereits jetzt schon eine mehr als verkorkte Saison für die Auricher.

Ihlowerfehn - Blomberg 2:2. Keiner wollte oder konnte so richtig am heutigen Tage. Mit einer stark aufgelegten Marion Jeschke-Krey wollte der Meister in der Holzgruppe den Grundstein zum Sieg legen. Doch am Ende sollten 1,084 Wurf nicht ganz für die Verteidigung der Tabellen-

führung reichen. Denn in einem ausgeglichenen Wettkampf der beiden Gummigruppen konnte Ihlow zwei wichtige Zähler landen, um hier mit 2,006 Wurf die Oberhand zu behalten.

Reepsholt - Leerhufe 11:0. Die Gäste aus Leerhufe hatten sich doch ein wenig erhofft, den Gastgeber und Kreisnachbarn auf falschem Fuß zu erwischen. Doch bereits im Holzboßeln musste man schnell erkennen, dass im Moment bei den Reepsholtern nichts zu holen ist. Deftige 8,016 Wurf musste man am Ende dann doch notieren.

FKV-Rangliste im StraßenboBeln

Frauen

Gesamtwertung:

● 1(5) Angela Koskowski (Norden/NOR) 25, 2(2) Simone Davids (Westermarsch/NOR) 39, 3(1) Heike Heiken (Ihlowerfehn/AUR) 42, 4(3) Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt/FRI) 25, 5(6) Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld/AUR) 30, 6(8) Svenja Gerdes (Spohle/WAT) 22, 7(4) Johanne Heiken (Ihlowerfehn/AUR) 28, 8(9) Tatjana Roßkamp (Grabstede/FRW) 22, 9(11) Gaby Siemen (Spohle/WAT) 32, 10(7) Inka Haase (Stollham/BUT) 15, 11(12) Irene Bolles (Loy/AMM) 13, 12(15) Silvia Schiffmann (Südarle/NOR) 15, 13(10) Ilse Langerenken (Ruttel/FRW) 14, 14(14) Kerstin Doden (Münkeboe/AUR) 8, 15(17) Antke Freese (Ochtersum/ESE) 16, 16(13) Rena Ahlrichs (Müggenkrug/FRI) 9, 17(16) Meike Kaiser (Haarenstroth/AMM) 11, 18(19) Gabriele Eden (Negenmeerten/ESE) 19, 19(18) Okka Odens (Westermarsch/NOR) 8, 20(21) Manuela Thielemann (WHV-Nord/WHV) 6, 21(20) Ilona Wilken (Wiefels/JEV) 16.

Tageswertung in Ardorf:

● Heike Heiken 1356, Simone Davids 1460, Antje Schöttler-Gerjets 1233, Johanne Heiken 1245, Angela Koskowski 1573, Kerstin Friedrichs 1446, Svenja Gerdes 1223, Tatjana Roßkamp 1083, Gaby Siemen 1315, Irene Bolles 1298, Silvia Schiffmann 1332, Meike Kaiser 1427, Antke Freese 1465, Okka Odens 1188, Gabriele Eden 1472, Manuela Thielemann 1211.

Männer

Gesamtwertung:

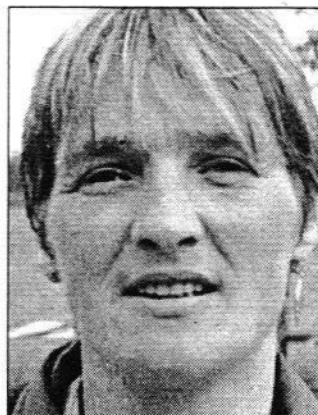
● 1(1) Dennis Schröder (Haarenstroth/AMM) 38, 2(3) Eckhard Kerl (Pfalzdorf/AUR) 26, 3(4) Holger Wilken (Wiesederfehn/FRI) 25, 4(2) Frido Walter (Pfalzdorf/AUR) 33, 5(5) Stefan Harms (Leegmoor/AUR) 27, 6(9) Harm Henkel (Pfalzdorf/AUR) 33, 7(6) Jörg Gronewold (Langefeld/AUR) 20, 8(7) Ralf Rocker (Langefeld/AUR) 28, 9(15) Hinrich Goldenstein (Blomberg/ESE) 32, 10(11) Christian Wulfen (Leegmoor/AUR) 25, 11(8) Helmut Janßen (Dietrichsfeld/AUR) 15, 12(12) Günther Ahlrichs (Müggenkrug/FRI) 6, 13(10) Udo Kamps (Schweinebrück/FRW) 5, 14(13) Wilfried Müller (Reepsholt/FRI) 20, 15(18) Andreas Stindt (Spohle/WAT) 15, 16(14) Rolf Janssen (Dietrichsfeld/AUR) 3, 17(17) Wilfried Feldmann (Hagerwilde/NOR) 19, 18(19) Hartmut Raveling (Langefeld/AUR) 18, 19(16) Günther Klöver (Akelsberg/AUR) 3, 20(21) Henning Heinen (Spohle/WAT) 11, 21(20) Dirk Freels (Kreuzmoor/STD) 9.

Tageswertung in Ardorf:

● Dennis Schröder 1897, Frido Walter 1732, Eckhard Kerl 1806, Holger Wilken 1932, Stefan Harms 1747, Jörg Gronewold 1538, Ralf Rocker 1866, Helmut Janssen 1835, Harm Henkel 1944, Christian Wulfen 1692, Günther Ahlrichs 1346, Wilfried Müller 1762, Rolf Janssen 1674, Hinrich Goldenstein 2070, Günther Klöver 1300, Wilfried Feldmann 1634, Andreas Stindt 1903, Hartmut Raveling 1820, Henning Heinen 1767.

Koskowski Siegerin des Tages

fwa Ardorf. Typisch widriges Novemberwetter machte den Werfern der Championstour des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) reichlich zu schaffen, nachdem bereits die Stecke in Ardorf den Akteuren technisch alles abverlangte. Umso höher sind die Leistungen der Tagessieger der fünften Runde zu bewerten, die Angela Koskowski mit 1573 Metern und Hinrich Goldenstein mit 2070 Metern auf der Hohebarger Straße erzielten. Während der Blomberger sich vom 15. auf den neunten Platz vorschob, gelang der Norderin mit dem Sprung an die Spitze der ganz große Wurf. Bei den



Die neue Nummer eins. Angela Koskowski aus Nesse.

Männern verteidigte Dennis Schröder das gelbe Trikot des Gesamtführenden. Wilfried Feldmann (Hagerwilde/1634 m) blieb weit hinter den Erwartungen zurück.

Als vierte Werferin nach Simone Davids, Johanne

und Heike Heiken (Ihlowerfehn) durfte sich Angela Koskowski nach ihrer glänzenden Leistung das gelbe Trikot überstreifen. Geschoben von ebenfalls starken 1446 Metern der Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs steigerte sich die Norderin zu glatten 1573 Metern.

Damit war auch 'der Weg an die Spitze für Simone Davids (Westermarsch) verbaut, die mit 1460 Metern alles für einen Führungswechsel getan hatte. Die favorisierte Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt) konnte mit 1233 Metern ihrer Rolle nicht ganz gerecht werden. Weiterhin für Furore sorgten Silvia Schiffmann (Südarle/1332 m), Gaby Siemen (1315 m) und Svenja Gerdes (beide Spohle/1223 m), die allesamt ihre Duelle für sich entscheiden konnten.

Hanna Ott 5.1.01

gen gebracht. Die verantwortliche Ressortleiterin, Hanna Ott (Marienhafte), und

nen und dadurch mehr Spielmöglichkeiten zu schaffen, waren die Ansätze von Walter

Anzahl der zur nächsten Saison gemeldeten Mannschaften festgelegt werden kann.

karjer. runde no ziehen. E

BoBeln

Kreispokal

6. Januar 2001

weibl. Jugend B
Theener - Nordwest Norden

weibl. Jugend C
Südarle II - Schwittersum
Neuwesteel - Norddeich
Osteel - Bahn free Großh. II
Uppant-Schott - Neßmersiel
Südarle I - Driest weg Großh.
Bahn free Großh. I - Berumerfehn

männl. Jugend B
Südarle - Berumbur

männl. Jugend C
Neuwesteel - Hagerwilde
Hage II - Schwittersum

männl. Jugend D
Menstede/A - Berumbur
Westerende II - Hage
Bahn free Großh. II - Uppant-Schott
Westerende I - Rechtsupweg
Ostermoordorf - Bahn free Großh. I

Frauen I, Erstmannschaften
Wirdum - Südarle
Theener - Leezdorf
Siegelsum - Noord Norden
Hagerwilde - Osteel

Frauen I, Zweitmannschaften
Theener - Uppant-Schott
Berumerfehn - Ostermoordorf
Bahn free Großh. - Menstede
Westerende - Leezdorf

Frauen II
Hagerwilde II - Hage
Rechtsupweg - Westermarsch
Norddeich - Hagerwilde I
Süderneuland - Westerende I

Frauen III
Osteel - Nesse
Emden - Menstede
Neßmersiel - Uppant-Schott
Siegelsum - Norddeich I

7. Januar 2001

Männer I, Erstmannschaften
Westermarsch - Berumerfehn
Norddeich - Ostermoordorf
Westerende - Ostermarsch
Neßmersiel - Noord Norden
Hagerwilde - Uppant-Schott
Cirkwehrum - Theener
Emden - Menstede
Neuwesteel - Südarle

Männer I, Zweitmannschaften
Hagerwilde - Hage
Norddeich - Uppant-Schott
Berumerfehn - Südarle
Westerende - Bahn free Großh.

Männer II
Bahn free Großh. II - Rechtsupweg
Noord Norden - Westerende
Hagerwilde II - Driest weg Großh.
Siegelsum - Uppant-Schott I

Männer III
Berumerfehn - Uppant-Schott I
Ostermoordorf - Uppant-Schott II
Loppersum - Leezdorf
Canhusen - Schwittersum
Südarle - Osteel I
Wirdum - Berumbur
Neuwesteel - Hage I

Champions werfen in Südarle

fwa Südarle. Die siebte Runde der BoBel-Championstour vom Friesischen Klootschießerverband wird morgen in Südarle ausgetragen. Den Wettkampf eröffnen um 13.30 Uhr die Männer bei der Gaststätte Zum Grünen Jäger. Die Frauen starten um 14.05 Uhr. Geworfen wird mit der Gummikugel. Ein Heimspiel hat dabei die Südarlerin Silvia Schiffmann, die um 14.20 Uhr wirft. Den KV Norden vertreten zudem Okka Odens (ab 14.10 Uhr), Simone Davids (ab 14.30 Uhr) und Angela Koskowski (ab 14.35 Uhr) sowie Wilfried Feldmann (ab 13.35 Uhr).



BoBel-Ass. Auch Simone Davids gehört zu den besten FKV-Werfern, die morgen in Südarle starten.

Spitzenpartie steigt in Hagerwilde

Kreispokalkämpfe als Auftakt für das BoBel-Jahr

20 Norden. Bevor es am 13. und 14. Januar nach der Weihnachtspause mit den Punktspielen im BoBeln weitergeht, stehen für das kommende Wochenende noch eine Reihe von Pokalbegegnungen auf dem Programm.

Männer I Erstmannschaften

Pokalverteidiger Ostermoordorf hat sich in Norddeich bei „Goode Flucht“ vorzustellen. Keine leichte Aufgabe für den Gast, der auf eine Pokalverteidigung aus ist. Der Tabellenführer der Kreisliga, Berumerfehn, ist in Westermarsch zu Gast. Allgemein wird ein Erfolg des Kreisligisten erwartet. In der Partie Westerende gegen Ostermarsch sind zwei Kreisligisten unter sich. Der Gastgeber gilt dabei als klarer Favorit. Landesligist „Noord“ Norden reist nach Neßmersiel. Diese Aufgabe sollte für den Gast aus der Stadt lösbar sein.

Die Spitzenpartie aber

dorf. Der letzte Pokalerfolg von Uppant-Schott datiert aus dem Jahre 1990. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass sich „Goode Trüll“ in der Vergangenheit vornehmlich am Pokalwerfen um den „Ossi“-Pokal beteiligt hat. Eine lösbare Aufgabe hat auch Westerende in Cirkwehrum vor sich.

Nach Emden reist die Mannschaft von Menstede. Auch hier gilt der Gast als klarer Favorit. Landesligist „He löpt noch“ Südarle ist in Neuwesteel zu Gast. Auch hier rechnet man mit einem Erfolg der Gäste.

Männer I Zweitmannschaften

Pokalverteidiger „Bahn free“ reist nach Westerende. Eine durchaus lösbare Aufgabe. Dagegen haben es Hage in Hagerwilde, Uppant-Schott in Norddeich und Südarle in Berumerfehn wesentlich schwerer.

Männer II

Südarle im C

di Nordligen star der nächs friesland- die gegen immer He he Favori wieder de sieger Bl letztjährig richsfeld. klootschie den sind r termarsch cum) und Südarle (i: Start.

Die Paarun berg/ESE - Akelsberg/AU marsch/NOR - bertsfehn/AU AUR - E richsfeld/AUR

teams käm se gegen Punktamp ende überr gewinnen. ber jetzt d klarer Favo teidiger nach Siege „Bahn free Halbfinale Sieg gegen nicht ausg Hagerwilde erreichen. „Driest we dabei erfor

Hoch int nungen steh gegnungen dem Plan. S Uppant-Sch fehn zu Gas haben „Noc nen geworf ein Weiter „Goode Trü Als Favorit Berumbur i Beacht

Am Ende eine Punkteteilung

hd Ostfriesland. Zu den Akten legen kann die Staffelleistung des Landesklootschießerverbands die Punktspiel-saison. In einem Nachholspiel der Landesliga Männer I trennten sich Südarle und Schirumerleegmoor 2:2. Am Tabellenendstand änderte sich durch die Punkteteilung nichts. Bemerkenswert: Bei den Südarlern, die mit fünf Ersatzspielern antraten, zeigte der 70-jährige Willi Bents eine Leistung, die noch voll landesligatauglich war.

Boßeln

Landesliga Männer I

Südarle - Schirumerleegmoor	2:2
1. Reepsholt	18 167:63 31:5
2. Pfalzdorf	18 157:53 27:9
3. Blomberg	18 120:94 22:14
4. Utarp/Sd.	18 117:110 18:18
5. Südarle	18 96:83 18:18
6. S.-Leegmoor	18 88:138 17:19
7. Upgant/Schott	18 98:132 16:20
8. Westeraccum	18 93:121 13:23
9. Norden	18 66:115 11:25
10. Großheide	18 49:133 7:29

Jörg Gronewold nimmt Harm Henkel gelbes Trikot ab

Championstour der Boßler: Kerstin Friedrichs bleibt an der Spitze

fwa Müggenkrug. Sie hatte nicht damit gerechnet und er landete im dritten Anlauf seinen bislang größten Erfolg. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) verteidigte souverän ihr gelbes Trikot, während Jörg Gronewold (Langefeld) den Routinier Harm Henkel von der Spitze verdrängte. Simone Davids (Westermarsch) und Eckhard Kerl (Pfalzdorf) waren die stahlenden Tagessieger der neunten Runde der Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV). Der Kreisverband Friedeburg bot den Aktiven mit der vielfältigen Strecke in Müggenkrug allerbeste Bedingungen, die von einer Vielzahl der 40 gestarteten Werfer genutzt wurden.

Die beiden Neuzugänge Ka-

rin Ledebuhr (Kreuzmoor / 1384 m) und Udo Diers (Tar-barg / 1825 m) fügten sich problemlos in die Rangliste ein. Letzterer gewann sein Match ebenso deutlich, wie der Schweinebrücker Udo Kamps (1876 m), der damit wieder ein wenig Licht am Ende des Tunnels erkennen kann. Der jugendliche Lokalmatador Günther Ahlrichs (Müggenkrug / 1709 m) nutzte seinen Heimvorteil gegen Günther Klöver (Akelsberg / 1666 m) und Andreas Stindt (Spohle / 1633 m).

Der Spitzenreiter im gelben Trikot erwischte keinen guten Start. Damit lief Harm Henkel (Pfalzdorf / 1894 m) von Anfang an einem Rückstand gegen-über seinem ärgsten Verfolger hinterher. Jörg Gronewold verpasste mit dem Schluss-

wurf noch einen möglichen Tagessieg. Dennoch durfte der Langfelder hoch zufrieden sein, denn mit 2015 Meter wurden seine stetigen Bemühungen als neuer FKV - Champion gekrönt.

In der Manier einer „Queen of the Road“ verteidigte Kerstin Friedrichs erstmals das gelbe Trikot als Führende der Gesamtwertung. Mit der zweitbesten Tagesleistung von 1538 Meter verwies die Dietrichsfelderin unerwartet deutlich Heike Heiken (Ihlowerfehn / 1397 m) und Gaby Siemen (Spohle / 1393 m) auf die Plätze. Simone Davids wartete mit einer bärenstarken Leistung auf. Der Werferin aus Westermarsch gelang mit 1677 Metern der Tagessieg und der Sprung auf Platz 3 der Gesamtwertung.

Ergebnisse

FKV-Ranglistenwerfen

Tageswertung

Frauen: 1. Simone Davids (Westermarsch), 2. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 3. Angela Koskowski (Norden), 4. Kerstin Assing (Steinhausen), 5. Johanne Heiken (Ihlowerfehn), 6. Kerstin Doden (Münkeboe/M.), 7. Marion Reuter (Pfalzdorf), 8. Heike Heiken (Ihlowerfehn), 9. Svenja Gerdes (Spohle), 10. Gaby Siemen (Spohle), 11. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor), 12. Okka Odens (Westermarsch), 13. Antke Freese (Ochtersum), 14. Ilse Langerenken (Ruttel), 15. Gabriele Eden (Negenmeerten), 16. Sabine Bley (Ihlowerfehn); 17. Tatjana Roßkamp (Grabstede), 18. Irene Bolles (Loy), 19. Silvia Schiffmann (Südarle).

Männer: 1. Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 2. Christian Wulfen (Leegmoor), 3. Helmut Janssen (Dietrichsfeld), 4. Ralf Rocker (Langefeld), 5. Frido Walter (Pfalzdorf), 6. Stefan Harms (Leegmoor) u. Wilfried Müller (Reepsholt), 8. Jörg Gronewold (Langefeld), 9. Dennis Schröder (Haarenstroth), 10. Harm Henkel (Pfalzdorf), 11. Udo Kamps (Schweinebrück), 12. Holger Wilken (Wiesederfehn), 13. Udo Diers (Tarburg), 14. Günther Ahlrichs (Müggenkrug), 15. Günther Klöver (Akelsberg), 16. Andreas Stindt (Spohle), 17. Henning Heinen (Spohle), 18. Dirk Freels (Kreuzmoor), 19. Hinrich Goldenstein (Blomberg), 20. Hartmut Raveling (Langefeld), 21. Fabian Schulte (Reitland).

Gesamtwertung

Frauen: 1. (1.) Kerstin Friedrichs (Die-

trichsfeld / 63, Punkte), 2. (2.) Heike Heiken (Ihlowerfehn / 76), 3. (7.) Simone Davids (Westermarsch / 68), 4. (5.) Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 55), 5. (3.) Gaby Siemen (Spohle / 59), 6. (4.) Svenja Gerdes (Spohle / 40), 7. (6.) Irène Bolles (Loy / 35), 8. (8.) Angela Koskowski (Norden / 49), 9. (12.) Okka Odens (Westermarsch / 20.), 10. (9.) Tatjana Roßkamp (Grabstede / 33), 11. (11.) Ilse Langerenken (Ruttel / 30), 12. (13.) Kerstin Doden (Münkeboe/M. / 24), 13. (10.) Silvia Schiffmann (Südarle / 23), 14. (14.) Antke Freese (Ochtersum / 22), 15. (18.) Marion Reuter (Pfalzdorf / 11), 16. (15.) Gabriele Eden (Negenmeerten / 27), 17. (17.) Sabine Bley (Ihlowerfehn / 8), 18. (20.) Kerstin Assing (Steinhausen / 10), 19. (18.) Rena Ahlrichs (Müggenkrug / 12), 20. (-) Karin Ledebuhr (Kreuzmoor / 3), 21. (21.) Carola Ziemann (Blomberg / 0).

Männer: 1. (2.) Jörg Gronewold (Langefeld / 52 Punkte), 2. (3.) Dennis Schröder (Haarenstroth / 53), 3. (7.) Eckhard Kerl (Pfalzdorf / 49), 4. (5.) Helmut Janßen (Dietrichsfeld / 39), 5. (1.) Harm Henkel (Pfalzdorf / 67), 6. (6.) Ralf Rocker (Langefeld / 57), 7. (4.) Holger Wilken (Wiesederfehn / 38), 8. (8.) Frido Walter (Pfalzdorf / 57), 9. (12.) Christian Wulfen (Leegmoor / 51), 10. (9.) Hinrich Goldenstein (Blomberg / 52), 11. (11.) Wilfried Müller (Reepsholt / 38), 12. (14.) Günther Ahlrichs (Müggenkrug / 9), 13. (10.) Stefan Harms (Leegmoor / 49), 14. (15.) Günther Klöver (Akelsberg / 17), 15. (18.) Udo Kamps (Schweinebrück / 14), 16. (13.) Andreas Stindt (Spohle / 18).

Rocker und Heiken streifen die gelben Trikots über

Erneut Führungswechsel bei der Championstour der Boßler

fwa Neugarmsiel. Beim zehnten Ranglistenwerfen der FKV-Championstour gab es bei Männern und Frauen erneut einen Führungswechsel. Bei besten äußeren Bedingungen glänzten die Ihlowerin Johanne Heiken und der Langefelder Ralf Rocker mit absoluten Bestweiten. Sie übernahmen damit die Führung in der Gesamtwertung.

Eckhard Kerl hatte die Spitzenbegegnung der Männer nach glänzendem Start (240 m) jederzeit fest im Griff. Er verwies zwar den Träger des gelben Trikots, Jörg Gronewold, und Dennis Schröder in die Schranken, musste aber den überragenden Ralf Rocker an sich vorbeiziehen lassen. Rocker ließ Harm Henkel und Helmut Janssen im direkten Vergleich fast wie Statisten aussehen. In den weiteren Par-

tien setzte sich Holger Wilken gegen Frido Walter und Christian Wulfen durch. Wilfried Müller hielt Hinrich Goldenstein und Günther Ahlrichs in Schach. Günther Klöver setzte sich gegen Stefan Harms und Udo Kamps durch. Udo Diers gab mit der zweitbesten Tagesleistung Henning Heinen und Andreas Stindt das Nachsehen. Am Ende des Feldes setzte sich Dirk Freels gegen Hartmut Raveling durch.

Ostfriesland. Im Frauenbereich wurde Johanne Heiken für die Konkurrenz zum Alptraum. Die Europameisterin war mit 1584 Metern eine Klasse für sich. In Abwesenheit von Heike Heiken beherrschte die Ihlowerin das Feld nach Belieben. Gaby Siemen und Svenja Gerdes waren ohne Chance.

Die bislang Führende, Kerstin Friedrichs, konnte

den Angriff von Heiken nicht entgegen wirken. Sie konnte sich aber gegen Simone Davids behaupten. Erneut einen schwachen Tag erwischte Irene Bolles. Sie hatte gegen Angela Koskowski und Okka Odens (Westermarsch/1131 m) keine Chance. Kerstin Doden setzte ihren Höhenflug fort. Sie gewann knapp gegen Tatjana Roßkamp. Während Ilse Langerenken zurückfiel, gewann Marion Reuter bereits das dritte Match in Folge, nachdem sie Silvia Schiffmann bezwungen hatte.

Eine gute Figur machte wiederum Karin Ledebuhr, die sich in ihrer Partie nur Gabriele Eden geschlagen geben musste. Kerstin Assing hatte das Match zuvor mit 1145 Meter noch offen gestaltet. Dagegen zeigte Rena Ahlrichs nach ihrer Verletzung zu wenig.

Reepsholt holt auf eigener Strecke auf

Verzögerungen durch starken Verkehr

hd Reepsholt. Mit einer guten Leistung auf eigener Strecke hat Ostfriesland-Meister Reepsholt am zweiten Spieltag des FKV-Finales die Schlappe vom Auftakt wett gemacht und ist nun Titelverteidiger Pfalzdorf auf den Fersen. Der dritte ostfriesische Vertreter, Blomberg, hatte dagegen keinen so guten Tag erwischt und muss sich mit Platz 4 hinter Oldenburg-Meister Halsbeck zufrieden geben. Der oldenburgische Vizemeister Schweinebrück machte eine gute Figur und verteidigte seinen fünften Rang aus der Auftaktrunde in Halsbek. Abgeschlagen war schon zur Wende der Oldenburg-Dritte Ruttel.

Große Probleme bereitete den 120 Boßlern der starke

Autoverkehr auf der Reepsholter Strecke. Immer wieder mussten die Friesensportler Zwangspausen einlegen. Fünf Stunden dauerte es, bis der letzte Wurf am frühen Sonntagabend aufgemessen war. Heinrich Heyen vom gastgebenden Kreisverband Friesland war am Ende heilfroh, dass es nirgendwo zu Zwischenfällen gekommen war.

In der Addition führt nun vor dem entscheidenden dritten Finale in Westerscheps am 13. Mai der Vorjahressieger Pfalzdorf mit vier Punkten vor Reepsholt. Dahinter platzieren sich punktgleich Halsbek und Blomberg. Schweinebrück scheint mit acht Punkten ebenso abgeschlagen wie Ruttel.

Starke Meister-Leistung

Blomberg pirscht sich an Reepsholt an

hd Blomberg. Spannend ging es in der zweiten Finalrunde der Frauen in Blomberg zu. Auch hier hatten die Akteure mit starkem Sonntagsverkehr Probleme.

Die von Halsbek her führenden Reepsholter Frauen hatte als erste Mannschaft um einen Wurf besser gewendet als Uppant/Schott und Blomberg, die nur durch elf Meter getrennt waren. Noch mit Chancen auf den Tagessieg passierten Reitland und Schweinebrück die Wende, abgeschlagen aber schon hier Halsbek. Nach starkem Endspurt

wurde dann aber Ostfriesland-Meister Blomberg diesem Titel gerecht und konnte die Reepsholterinnen.

Beim entscheidenden Finaltag am 13. Mai im Kreisverband Ammerland wird Blomberg sich vorrangig mit Reepsholterinnen auseinandersetzen müssen, die weiter den ersten Platz behaupten. Auch Uppant/Schott liegt mit zwei weiteren Punkten zurück noch gut im Rennen. Von den oldenburgischen Frauen dürfte nur noch Reitland Chancen haben, an Reepsholt heranzukommen.

Ergebnisse

FKV-Finale Männer

1. Pfalzdorf/AUR-OS	22 Pkt.
2. Reepsholt/FRI-OS	18 Pkt.
3. Halsbek/AML-OL	16 Pkt.
4. Blomberg/ESE-OS	16 Pkt.
5. Schweinebr./FRW-OL	8 Pkt.
6. Ruttel/FRW-OL	4 Pkt.

FKV-Finale Frauen

1. Reepsholt/FRI-OS	22 Pkt.
2. Blomberg/ESE-OS	20 Pkt.
3. Upp.-Schott/NOR-OS	18 Pkt.
4. Reitland/BJD-OL	14 Pkt.
5. Schweinebrück/FRW	6 Pkt.
5. Halsbek/AML-OL	6 Pkt.

FKV-Rangliste Frauen

1. Johanne Heiken (Ihlowerfehn)	67
2. Kerstin Friedrich (Dietrichs.)	73
3. Simone Davids (Westerm.)	73
4. Heike Heiken (Ihlowerfehn)	76
5. Gaby Siemen (Spohle)	67
6. Angela Koskowski (Norden)	55
7. Svenja Gerdes (Spohle)	45
8. Okka Odens (Westermarsch)	23
9. Kerstin Doden (Munkeboe/M.)	27
10. Irene Bolles (Loy)	35
11. Tatjana Roßkamp (Grabstede)	36
12. Marion Reuter (Pfalzdorf)	16
13. Ilse Langerenken (Ruttel)	33
14. Silvia Schiffmann (Südarle)	26
15. Gabriele Eden (Negenm.)	34
16. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor)	9
17. Kerstin Assing (Steinhausen)	15
18. Rena Ahlrichs (Müggenkrug)	12

FKV-Rangliste Männer

1. Ralf Rocker (Langefeld)	69
2. Eckhard Kerl (Pfalzdorf)	59
3. Jörg Gronewold (Langefeld)	57
4. Dennis Schröder (Haarenstr.)	56
5. Harm Henkel (Pfalzdorf)	72
6. Holger Wilken (Wiesederfehn)	45
7. Helmut Janßen (Dietrichsfeld)	42
8. Frido Walter (Pfalzdorf)	63
9. Wilfried Müller (Reepsholt)	43
10. Christian Wulfen (Leegmoor)	51
11. Hinrich Goldenstein (Blombg.)	55
12. Günther Klöver (Akelsberg)	22
13. Günther Ahlrichs (Müggenkr.)	9
14. Stefan Harms (Leegmoor)	52
15. Udo Diers (Tarbar)	13
16. Udo Kamps (Schweinebrück)	14
17. Henning Heinen (Spohle)	22
18. Dirk Freels (Kreuzmoor)	15
19. Andreas Stindt (Spohle)	18
20. Hartmut Raveling (Langefeld)	24

02
Mittwoch,
25.04.01

Kurier
Mittwoch, 25.04.01

Schott liegt weiter gut im Rennen

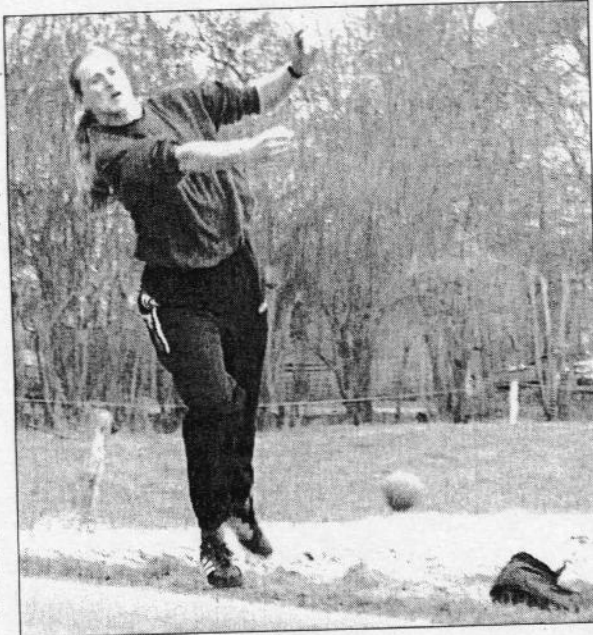
Zweite FKV-Finalrunde der Boßler

Dauids behauptet sich

Ranglisten-Werfen: Heiken und Rocker setzen Glanzlichter

Iwa Neugarmsiel. Die Ihlowerin Johanne Heiken und der Langfelder Ralf Rocker glänzten mit Tagesbestweiten beim FKV-Ranglistenwerfen der Boßler in Neugarmsiel und übernahmen damit die Führung in der Gesamtwertung.

Trotz zweier Fehlwürfe sorgte Rocker mit 1829 m für die Top-Leistung des Tages vor dem Neuling Udo Diers aus Tarbag mit 1797 m und dem Pfalzdorfer Routinier Eckhard Kerl mit 1790 m. Bei den Frauen sorgte die Europameisterin Johanne Heiken mit 1548 m für den Höhepunkt. Die bislang führende Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) konnte mit 1301 m nicht mithalten. Die Westermarscherin Simone Davids erzielte 1189 m, die weiterhin in der Spitzengruppe bleibt. Die EM-Teilnehmerin von „Achterupp“ rangiert in der Gesamtwertung hinter Heiken und Friedrichs auf Rang drei (Ergebnisse siehe unten).



Spitzen-Boßlerin. Beim FKV-Ranglistenwerfen behauptete sich die Westermarscherin Simone Davids weiter auf dem dritten Platz.
Foto: van Uden

di Norden. Der Ostfriesland-Meister Reepsholt ist gut beraten, seine Punktspiele am Vormittag auszutragen. Eine zweite Boßel-Finalrunde des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) mit immerhin 120 Werfern am Nachmittag zu veranstalten, war wegen der hohen Verkehrsdichte fast unmöglich. Nach dem Start um 13 Uhr durch die beiden Obleute der Landesverbände, Anke van Lienen-Martens und Hinrich Dirks, wurde der letzte Wurf erst um 18.05 Uhr aufgemessen. Heinrich Heyen vom gastgebenden Kreis Friedeburg war bei der Begrüßung im Festzelt heilfroh, dass es unter den kritischen Augen der Polizei nirgendwo zu Zwischenfällen gekommen war.

Mit der Holz- oder Gummikugel hatte Reepsholt an der Wendemarke in Schoot bei den Männern deutlich gemacht, wie man Heimwissen und Wurfstärke ausdrücken muss und führte schon hier mit 12 Wurf vor dem oldenburgischen Meister Halsbek. Pfalzdorf lag dahinter einen Werfer zurück. Blomberg benötigte noch einen Akteur mehr, um den Wendestrich zu passieren. Der oldenburgische Vizemeister Schweinebrück machte auch im Ziel eine gute Figur und verteidigte seinen fünften Rang aus der Auftaktrunde in Halsbek. Abgeschlagen schon zur Wende war der Dritte der Oldenburger aus Ruttel, obwohl dieser wieder Hans-Georg Bohlken und Henning Feyen aufgebieten hatte. Letzterem gelang die Startbestweite.

In den Rückrunden ließ es Reepsholt keineswegs gemächlicher angehen und gewann deutlich mit über 12 Wurf vor seinem alten Widersacher aus Pfalzdorf. Halsbek war aber zu jeder Zeit am ostfriesischen Vize dran und musste nur um einen Mehrwurf mit Platz drei vorlieb nehmen. Abgeschlagen landete Blomberg auf Platz vier mit sieben Wurf Rückstand auf Halsbek. Schweinebrück musste den Holtriemern noch um zwei Wurf den Vortritt lassen. Zu keiner Zeit hatten Ruttels Werfer aufgeben,

mussten sich aber erneut mit zwei Punkten zufrieden geben.

In der Addition führt nun vor dem entscheidenden dritten Finale in Westerscheps am 13. Mai Vorjahrsieger Pfalzdorf mit vier Punkten vor Reepsholt. Dahinter platzierten sich punktgleich Halsbek und Blomberg. Schweinebrück ist mit acht Punkten ebenso abgeschlagen wie Ruttel.

● Die Gesamtergebnisse der Männer: 1. Pfalzdorf 22 Punkte, 2. Reepsholt 18, 3. Halsbek 16, 3. Blomberg 16, 5. Schweinebrück 8, 6. Ruttel 4.

Spannend ging es auch bei der zweiten Finalrunde der Frauen zu, wo der ostfriesische Meister nach Blomberg eingeladen hatte. Auch hier hatten die Akteure mit starkem Sonntagsverkehr und der großen Dorffete viel Zeit nötig, um ihre Durchgänge gegen 16.30 Uhr abzuschließen. FKV-Frauenwartin Johanne Claahsen mit ihren Helferinnen Heike Heiken und Dörte Blanke konnten im Ziel dann aber auch hier besten Friesensport mit wiederum äußerst knappen Ergebnissen feststellen.

Die von Halsbek her führenden Reepsholter Frauen hatten als erste um einen Wurf besser gewendet als Uppgant-Schott und Blomberg, die nur durch elf Meter getrennt waren. Noch mit Chancen auf den Tagessieg passierten Reitland und Schweinebrück die Wende. Abgeschlagen war aber schon hier Halsbek. Nach starkem Endspurt wurde dann der ostfriesische Meister Blomberg seinem Titel gerecht und konnte Reepsholt um einen Wurf zurückdrängen. Dank des Totalremis in Reitland hat Blomberg nun alle Chancen, das Erbe von Ihlowerfehn am 13. Mai im KV Ammerland bei der dritten und entscheidenden Runde anzutreten. Darüber wird sich aber vorrangig mit den Reepsholterinnen auseinander zu setzen sein, die in der Addition weiter den ersten Platz behaupten. Auch Uppgant-Schott liegt mit zwei weiteren Punkten zurück noch gut im Rennen.

● Das Gesamtergebnis der Frauen: 1. Reepsholt 22 Punkte, 2. Blomberg 20, 3. Uppgant-Schott 18, 4. Reitland 14, 5. Schweinebrück 6, 5. Halsbek 6.

Boßeln

FKV-Ranglistenwerfen in Neugarmsiel

Frauen: Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1301 Meter; Simone Davids (Westermarsch), 1189; Johanne Heiken (Langfeld), 1548; Gaby Siemen (Spohle), 1282; Svenja Gerdes (Spohle), 1144; Irene Bolles (Loy), 925; Angela Koskowski (Norden), 1198; Okka Odens (Westermarsch), 1131; Tatjana Roßkamp (Grabstede), 1118; Ilse Langerenken (Ruttel), 1003; Kerstin Doden (Münkeboe/M.), 1138; Silvia Schiffmann (Sudarle), 980; Marion Reuter (Pfalzdorf), 1169; Gabriele Eden (Negenmeerten), 1273; Kerstin Assing (Steinhausen), 1145; Rena Ahlrichs (Müggenkrug), 960; Karin Ledebuhr (Kreuzmoor), 1198.

Männer: Jörg Gronewold (Langfeld), 1536 Meter; Dennis Schröder (Haarenstroth), 1451; Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 1790; Helmut Janssen (Dietrichsfeld), 1433; Harm Henkel (Pfalzdorf), 1466; Ralf Rocker (Langfeld), 1829; Holger Wilken (Wiesederfehn), 1642; Frido Walter (Pfalzdorf), 1569; Christian Wulfen (Leegmoor), 1343; Hinrich Goldenstein (Blom-

berg), 1389; Wilfried Müller (Reepsholt), 1525; Günther Ahlrichs (Müggenkrug), 1273; Stefan Harms (Leegmoor), 1384; Günther Klöver (Akelsberg), 1452; Udo Kamps (Schweinebrück), 1131; Andreas Stindt (Spohle), 1292; Henning Heinen (Spohle), 1525; Udo Diers (Tarbag), 1797; Hartmut Raveling (Langfeld), 1263; Dirk Freels (Kreuzmoor), 1449.

Offizielle FKV-Rangliste

Frauen: 1. (4.) Johanne Heiken, Ihlowerfehn/AUR, 67 Punkte; 2. (1.) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld/AUR, 73; 3. (3.) Simone Davids, Westermarsch/NOR, 73; 4. (2.) Heike Heiken, Ihlowerfehn/AUR, 76; 5. (5.) Gaby Siemen, Spohle/WAT, 67; 6. (8.) Angela Koskowski, Norden/NOR, 55; 7. (6.) Svenja Gerdes, Spohle/WAT, 45; 8. (9.) Okka Odens, Westermarsch/NOR, 23; 9. (12.) Kerstin Doden, Münkeboe-M./AUR, 27; 10. (7.) Irene Bolles, Loy/AMM, 35; 11. (10.) Tatjana Roßkamp, Grabstede/FRW, 36; 12. (15.) Marion Reuter, Pfalzdorf/AUR, 16; 13. (11.) Ilse Langerenken, Ruttel/FRW, 33; 14. (13.) Silvia Schiffmann, Sudarle/NOR, 26; 15. (16.) Gabriele Eden, Negen-

meerten/ESE, 34; 16. (19.) Karin Ledebuhr, Kreuzmoor/STD, 9; 17. (17.) Kerstin Assing, Steinhausen/FRW, 15; 18. (18.) Rena Ahlrichs, Müggenkrug/FRJ, 12.

Männer: 1. (6.) Ralf Rocker, Langfeld/AUR, 69; 2. (3.) Eckhard Kerl, Pfalzdorf/AUR, 59; 3. (1.) Jörg Gronewold, Langfeld/AUR, 57; 4. (2.) Dennis Schröder, Haarenstroth/AMM, 56; 5. (5.) Harm Henkel, Pfalzdorf/AUR, 72; 6. (7.) Holger Wilken, Wiesederfehn/FRJ, 45; 7. (4.) Helmut Janssen, Dietrichsfeld/AUR, 42; 8. (8.) Frido Walter, Pfalzdorf/AUR, 63; 9. (11.) Wilfried Müller, Reepsholt/FRJ, 43; 10. (9.) Christian Wulfen, Leegmoor/AUR, 51; 11. (10.) Hinrich Goldenstein, Blomberg/ESE, 55; 12. (14.) Günther Klöver, Akelsberg/AUR, 22; 13. (12.) Günther Ahlrichs, Müggenkrug/FRJ, 9; 14. (13.) Stefan Harms, Leegmoor/AUR, 52; 15. (18.) Udo Diers, Tarbag/AMM, 13; 16. (14.) Udo Kamps, Schweinebrück/FRW, 14; 17. (17.) Henning Heinen, Spohle/WAT, 22; 18. (20.) Dirk Freels, Kreuzmoor, STD, 15; 19. (16.) Andreas Stindt, Spohle/WAT, 18; 20. (13.) Hartmut Raveling, Langfeld/AUR, 24.

Kurier, 23.05.01

Boßeln

FKV-Ranglistenboßeln Tageswertung von Schweindorf

Frauen: Johanne Heiken, Ihlowerfehn, 1535; Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1680; Simone Davids, Westermarsch, 1662; Heike Heiken, Ihlowerfehn, 1501; Gaby Siemen, Spohle, 1519; Angela Koskowski, Norden, 1777; Svenja Gerdes, Spohle, 1535; Okka Odens, Westermarsch, 1409; Kerstin Doden, Münkeboe/M., 1586; Irene Bolles, Loy, 1256; Tatjana Roßkamp, Grabstede, 1328; Marion Reuter, Pfalzdorf, 1751; Ilse Langerenken, 1253; Gabriele Eden, Negenmeerten, 1576; Karin Ledebuhr, Kreuzmoor, 1310; Kerstin Assing, Steinhausen, 1729.

Männer: Ralf Rocker, Langefeld, 2005; Eckhard Kerl, Pfalzdorf, 1740; Jörg Gronewold, Langefeld, 1990; Dennis Schröder, Haarenstroth, 1857; Harm Henkel, Pfalzdorf, 1917; Holger Wilken, Wiesederfehn, 2171; Helmut Janssen, Dietrichsfeld, 1626; Frido Walter, Pfalzdorf, 2310; Wilfried Müller, Reepsholt, 1852; Christian Wulfen, Leegmoor, 1932; Hinrich Goldenstein, Blomberg, 2211; Günther Klöver, Akelsberg, 1909; Stefan Harms, Leegmoor, 1963; Udo Diers, Tarbag, 1755; Henning Heinen, Spohle, 1628; Andreas Stindt, Spohle, 1903; Hartmut

Raveling, Langefeld, 1819.

Rangliste nach 11 von 13 Wettbewerben

Frauen: 1/6 Angela Koskowski, Norden/NOR, 67; 2/2 Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld/AUR, 80; 3/3 Simone Davids, Westermarsch/NOR, 79; 4/1 Johanne Heiken, Ihlowerfehn/AUR, 72; 5/5 Gaby Siemen, Spohle/WAT, 72; 6/9 Kerstin Doden, Münkeboe/M./AUR, 32; 7/4 Heike Heiken, Ihlowerfehn/UR, 79; 8/7 Svenja Gerdes, Spohle/WAT, 50; 9/12 Marion Reuter, Pfalzdorf/AUR, 26; 10/8 Okka Odens, Westermarsch/NOR, 26; 11/11 Tatjana Roßkamp, Grabstede/FRW, 39; 12/15 Gabriele Eden, Negenmeerten/ESE, 39; 13/10 Irene Bolles, Loy/AMM, 38; 14/13 Ilse Langerenken, Ruttel/FRW, 33; 15/17 Kerstin Assing, Steinhausen/FRW, 23; 16/14 Silvia Schiffmann, S ü d a r l e /NOR, 26; 17/16 Karin Ledebuhr, Kreuzmoor/STD, 12; 18/18, Rena Ahlrichs, Müggenkrug/FRI, 12.

Männer: 1/1 Ralf Rocker, Langefeld/AUR, 76; 2/3 Jörg Gronewold, Langefeld/AUR, 63; 3/8 Frido Walter, Pfalzdorf/AUR, 75; 4/6 Holger Wilken, Wiesederfehn/FRI, 53; 5/2 Eckhard Kerl, Pfalzdorf/AUR, 60; 6/5 Harm Henkel, Pfalzdorf/AUR, 77; 7/4 Den-

nis Schröder, Haarenstroth/AMM, 59; 8/9 Wilfried Müller, Reepsholt/FRI, 46; 9/11 Hinrich Goldenstein, Blomberg/ESE, 65; 10/7 Helmut Janßen, Dietrichsfeld/AUR, 42; 11/10 Christian Wulfen, Leegmoor/AUR, 56; 12/14 Stefan Harms, Leegmoor/AUR, 57; 13/12 Günther Klöver, Akelsberg/AUR, 27; 14/15 Udo Diers, Tarbag/AMM, 16; 15/17 Henning Heinen, Spohle/WAT, 22; 16/13 Günther Ahlrichs, Müggenkrug/FRI, 9; 17/16 Udo Kamps, Schweinebrück/FRW, 14; 18/19 Andreas Stindt, Spohle/WAT, 23; 19/18 Dirk Freels, Kreuzmoor/STD, 15; 20/20 Hartmut Raveling, Langefeld/AUR, 27.

Kurz notiert

KBV Norddeich setzt Mehrkampf fort

● Am Freitag setzt der KBV Norddeich seinen vereinsinternen Mehrkampf für die Jugend D, E und F auf dem Wildbahngelände fort. Geworfen wird von 16 bis 18 Uhr.

Koskowski übernimmt die Spitze

fwa Schwerinsdorf. Mit ihrem zweiten Tagessieg schaffte Angela Koskowski vom KBV „Noord“ Norden zum zweiten Mal in dieser Saison den Sprung an die Spitze der Boßel-Rangliste. Die Nessmerin setzte sich in der elften Runde der Championstour des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Schwerinsdorf im KV Leer durch. Während bei den Männern Ralf Rocker (Langefeld) das gelbe Trikot des Gesamt-Führenden eindrucksvoll verteidigte, rückte Frido Walter (Pfalzdorf) nach seiner starken Tagesbestleistung vom achten

nach vorne bis auf den dritten Platz vor.

Zu den Gewinnern des Tages zählten auch Kerstin Assing, Gabriele Eden, Marion Reuter, Kerstin Doden, Stefan Harms und Hinrich Goldenstein, die sich wie alle anderen auch nichts mehr als einen einstelligen Tabellenplatz wünschen, um sich direkt für die nächste Saison zu qualifizieren.

Ralf Rocker ließ im gelben Trikot werfend an seiner Führungsposition keine Zweifel aufkommen. Obwohl ihm Vereinskollege Jörg Gronewold mit 1990 Metern alles abverlangte, behielt der Langefelder mit 2005 Metern die Oberhand. Eine nicht unerwartete Vorstellung lieferte als Tagesdritter Holger Wilken aus Wiesederfehn, der sich mit starken 2171 Metern gegen Harm Henkel und Dennis

Schröder durchsetzte. Frido Walter schaffte mit einer überzeugenden Leistung den Sprung zurück in die Spitzengruppe. Der Pfalzdorfer agierte konzentriert und wurde für enorme 2310 Meter mit dem Tagessieg belohnt.

Bei den Frauen holte Angela Koskowski zum zweiten großen Schlag in dieser Saison aus. Mit 1777 Metern stellte die „Noord“-Werferin ihre tolle Form mit der Holzkugel erneut unter Beweis. Neben dem grünen Trikot schnappte sie sich auch das gelbe Trikot der bislang führenden Europameisterin Johanne Heiken.

Simone Davids (Westermarsch/1662 m) bleibt Dritte in der Gesamtwertung. Okka Odens (Westermarsch/1409 m) muss wieder um das Ticket für die neue Saison bangen.

Rocker behält die Führung

fwa Schwerinsdorf. Die elfte Runde der Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) verlief gewohnt problemlos, zumal sich der Kreisverband Leer, obwohl mit keinem Werfer vertreten, als sehr guter Gastgeber präsentierte. Mit ihrem zweiten Tagessieg schaffte Angela Koskowski (Norden) zum zweitenmal in dieser Saison den Sprung an die Spitze der Rangliste. Während bei den Männern Ralf Rocker (Langefeld) das gelbe Trikot des Gesamtführenden eindrucksvoll verteidigte, rückte Frido Walter (Pfalzdorf) nach seiner glänzenden Tagesbestleistung vom achten auf den dritten Platz vor. Zu den Gewinnern des Tages zählten jedoch auch Kerstin Assing, Gabriele Eden, Marion Reuter, Kerstin Doden, Stefan Harms und Hinrich Goldenstein, die sich wie alle anderen auch nichts mehr als einen einstelligen Tabellenplatz wünschen, um sich direkt für die nächste Saison zu qualifizieren.

Ergebnisse

FKV-Rangliste

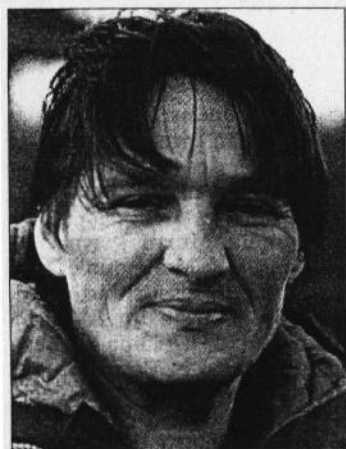
Frauen: 1. Angela Koskowski, Norden, 67 Punkte; 2. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 80 P.; 3. Simone Davids, Westermarsch, 79 P.; 4. Johanne Heiken, Ihlowerfehn, 72 P.; 5. Gaby Siemen, Spohle, 72 P.; 6. Kerstin Doden, Münkeboe/M. 32 P.; 7. Heike Heiken, Ihlowerfehn, 79 P.; 8. Svenja Gerdies, Spohle, 50 P.; 9. Marion Reuter, Pfalzdorf, 26 P.; 10. Okka Odens, Westermarsch, 26 P.; 11. Tatjana Roßkamp, Grabstede, 39 P.; 12. Gabriele Eden, Negenmeerten, 39 P.; 13. Irene Bolles, Loy, 38 P.; 14. Ilse Langerenken, Ruttel, 33 P.; 15. Kerstin Assing, Steinhäusen, 23 P.; 16. Silvia Schiffmann, Südarle, 26 P.; 17. Karin Ledebuhr, Kreuzmoor, 12 P.; 18. Rena Ahlrichs, Müggenkrug, 12 P.

Männer: 1. Ralf Rocker, Langefeld, 76 Punkte; 2. Jörg Gronewold, Langefeld, 63 P.; 3. Frido Walter, Pfalzdorf, 75 P.; 4. Holger Wilken, Wiesederfehn, 53 P.; 5. Eckhard Kerl, Pfalzdorf, 60 P.; 6. Harm Henkel, Pfalzdorf, 77 P.; 7. Dennis Schröder, Haarenstroth, 59 P.; 8. Wilfried Müller, Reepsholt, 46 P.; 9. Hinrich Goldenstein, Blomberg, 65 P.; 10. Helmut Janßen, Dietrichsfeld, 42 P.; 11. Christian Wulfen, Leegmoor, 56 P.; 12. Stefan Harms, Leegmoor, 57 P.; 13. Günther Klöver, Akelsberg, 27 P.; 14. Udo Diers, Tarbarg, 16 P.; 15. Henning Heinen, Spohle, 22 P.; 16. Günther Ahlrichs, Müggenkrug, 9 P.; 17. Udo Kamps, Schweinebrück, 14 P.; 18. Andreas Stindt, Spohle, 23 P.; 19. Dirk Freels, Kreuzmoor, 15 P.; 20. Hartmut Rabeling, Langefeld, 27 Punkte.

07, 22. 05.01

Walter schafft den Sprung zurück an die Spitze

Vorletztes Ranglistenwerfen der Boßler: Koskowski vom KBV „Noord“ verteidigt Führung bei den Frauen



Bleibt Spitze. Die Neßmerin Angela Koskowski.

fwa **Hollwege**. Heike Heiken und Frido Walter sorgten mit hervorragenden Resultaten für die Höhepunkte beim vorletzten Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Hollwege. Während die Ihlowerin als Tagessiegerin auf den dritten Platz vorrückte, warf sich der Pfalzdorfer nach dem erneuten Tagessieg wieder an die Spitze der Gesamtwertung. Nach einer spannenden Begegnung des Spitzentrios behauptete Angela Koskowski vom KBV „Noord“ Norden mit 25 Metern Vorsprung die Führung bei den Frauen.

Einige Akteure blieben deutlich hinter ihren Erwartungen zurück. Dagegen konnten sich die routinierten Johanne Heiken, Harm Henkel, Hinrich Goldenstein und Helmut Janssen mit starken Leistungen recht erfolgreich in Szene setzen.

Mit einer tollen Vorstellung löste Walter den bisherigen Träger des gelben Trikots Ralf Rocker an der Spitze ab. Bereits in der ersten Kurve gerieten sowohl Rocker als auch Jörg Gronewold (beide Langefeld) entscheidend in Rückstand. Nach spannendem Verlauf gewann Rocker (1456 m) mit einem starken Schluss-

wurf das Vereinsduell gegen Gronewold (1372 m). Der Pfalzdorfer Walter hingegen schaffte mit teilweise glänzenden Würfeln mit 1669 Metern nach Schwerinsdorf erneut die größte Tagesweite und wurde dafür mit dem gelben Trikot belohnt.

Die Top-Begegnung der Frauen hatte eigentlich keinen Verlierer verdient. Dennoch musste wegen ganzer sieben Meter Simone Davids (Westermarsch/1065 m) die Topgruppe verlassen. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld/1072 m) nahm das glücklichere Ende für sich in Anspruch, musste jedoch die

Führende in der Gesamtwertung noch um 25 Meter passieren lassen. Angela Koskowski (Norden/1099 m) bewies Geduld und verteidigte erstmals das gelbe Trikot in der laufenden Saison.

Die große Chance für den Verbleib in der Rangliste könnte Tatjana Roßkamp (Grabstede) nutzen, nachdem sie sich mit 1065 Metern gegen Okka Odens (Westermarsch/910 m) und Gabriele Eden (Negmeerten/1020 m) durchzusetzen vermochte. Während sich Eden eine Tür offen hielt, kann Odens nur noch per Tagesbestleistung zum Erfolg kommen.



Wieder Spitze. Der Pfalzdorfer Frido Walter.

Boßeln

FKV-Ranglistenwerfen in Hollwege

Frauen: Angela Koskowski (Norden), 1099 Meter, Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1072, Simone Davids (Westermarsch), 1065, Johanne Heiken (Ihlowerfehn), 1221, Gaby Siemen (Spohle), 1053, Kerstin Doden (Münkeboe), 946, Heike Heiken (Ihlowerfehn), 1347, Svenja Gerdes (Spohle), 1075, Marion Reuter (Pfalzdorf), 1178, Okka Odens (Westermarsch), 910, Tatjana Roßkamp (Grabstede), 1065, Gabriele Eden (Negenmeerten), 1020, Irene Bolles (Loy), 986, Ilse Langerenken (Ruttel), 978, Kerstin Assing (Steinhausen), 1147, Karin Ledebuhr (Kreuzmoor), 975.

Männer: Ralf Rocker (Langefeld), 1456, Jörg Gronewold (Langefeld), 1372, Frido Walter (Pfalzdorf), 1669,

Holger Wilken (Wiesederfehn), 1465, Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 1420, Harm Henkel (Pfalzdorf), 1593, Dennis Schröder (Haarenstroth), 1167, Wilfried Müller (Reepsholt), 1276, Hinrich Goldenstein (Blomberg), 1553, Helmut Janssen (Dietrichsfeld), 1518, Christian Wulfen (Leegmoor), 1416, Stefan Harms (Leegmoor), 1502, Günther Klöver (Akelsbarg), 1055, Udo Diers (Tarbarg), 1242, Henning Heinen (Spohle), 1434, Günther Ahlrichs (Müggenkrug), 1453, Andreas Stindt (Spohle), 1208, Hartmut Raveling (Langefeld), 1309.

Offizielle FKV-Rangliste im Straßenboßeln 12/13

Frauen: 1/1 Angela Koskowski (Norden/NOR), 73 Punkte; 2/2 Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld/AUR), 85, 3/7 Heike Heiken (Ihlowerfehn/AUR), 91,

4/4 Johanne Heiken (Ihlowerfehn/AUR), 82, 5/3 Simone Davids (Westermarsch/NOR), 84, 6/5 Gaby Siemen (Spohle/WAT), 77, 7/6 Kerstin Doden (Münkeboe-M./AUR), 35, 8/9 Marion Reuter (Pfalzdorf/AUR), 34, 9/11 Tatjana Roßkamp (Grabstede/FRW), 44, 10/8 Svenja Gerdes (Spohle/WAT), 55, 11/12 Gabriele Eden (Negenmeerten/ESE), 42, 12/15 Kerstin Assing (Steinhausen/FRW), 30, 13/10 Okka Odens (Westermarsch/NOR), 26, 14/13 Irene Bolles (Loy/AMM), 41, 15/14 Ilse Langerenken (Ruttel/FRW), 36, 16/17 Karin Ledebuhr (Kreuzmoor/STD), 15, 17/16 Silvia Schiffmann (Südarle/NOR), 26, 18/18 Rena Ahlrichs (Müggenkrug/FRI) 12.

Männer: 1/3 Frido Walter (Pfalzdorf/AUR), 87, 2/1 Ralf Rocker (Langefeld/AUR), 81, 3/6 Harm Henkel (Pfalz-

dorf/AUR), 87, 4/2 Jörg Gronewold (Langefeld/AUR), 66, 5/4 Holger Wilken (Wiesederfehn/FRI), 58, 6/9 Hinrich Goldenstein (Blomberg/ESE), 73, 7/5 Eckhard Kerl (Pfalzdorf/AUR), 65, 8/8 Wilfried Müller (Reepsholt/FRI), 49, 9/10 Helmut Janssen (Dietrichsfeld/AUR), 49, 10/7 Dennis Schröder (Haarenstroth/AMM), 59, 11/12 Stefan Harms (Leegmoor/AUR), 63, 12/15 Henning Heinen (Spohle/WAT), 27, 13/11 Christian Wulfen (Leegmoor/AUR), 59, 14/14 Udo Diers (Tarbarg/AMM), 19, 15/16 Günther Ahlrichs (Müggenkrug/FRI), 14, 16/13 Günther Klöver (Akelsbarg/AUR), 27, 17/20 Hartmut Raveling (Langefeld/AUR), 30, 18/18 Andreas Stindt (Spohle/WAT), 23, 19/17 Udo Kamps (Schweinebrück/FRW), 14, 20/19 Dirk Freels (Kreuzmoor/STD), 15.

FKV-Rangliste

Frauen: 1. Angela Koskowski (Norden) 73; 2. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 85; 3. Heike Heiken (Ihlowerfehn) 91; 4. Johanne Heiken (Ihlowerfehn) 82; 5. Simone Davids (Westermarsch) 84; 6. Gaby Siemen (Spohle) 77; 7. Kerstin Doden (Münkeboe/M.) 35; 8. Marion Reuter (Pfalzdorf) 34; 9. Tatjana Roßkamp (Grabstede) 44; 10. Svenja Gerdes (Spohle) 55; 11. Gabriele Eden (Negenmeerten) 42; 12. Kerstin Assing (Steinhausen) 30; 13. Okka Odens (Westermarsch) 26; 14. Irene Bolles (Loy) 41; 15. Ilse Langerenken (Ruttel) 36; 16. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor) 15; 17. Silvia Schiffmann (Südarle) 26; 18. Rena Ahlrichs (Müggenkrug) 12.

Männer: 1. Frido Walter (Pfalzdorf) 87; 2. Ralf Rocker (Langefeld) 81; 3. Harm Henkel (Pfalzdorf) 87; 4. Jörg Gronewold (Langefeld) 66; 5. Holger Wilken (Wiesederfehn) 58; 6. Hinrich Goldenstein (Blomberg) 73; 7. Eckhard Kerl (Pfalzdorf) 65; 8. Wilfried Müller (Reepsholt) 49; 9. Helmut Janßen (Dietrichsfeld) 49; 10. Dennis Schröder (Haarenstroth) 59; 11. Stefan Harms (Leegmoor) 63; 12. Henning Heinen (Spohle) 27; 13. Christian Wulfen (Leegmoor) 59; 14. Udo Diers (Tarbarg) 19; 15. Günther Ahlrichs (Müggenkrug) 14; 16. Günther Klöver (Akelsbarg) 27; 17. Hartmut Raveling (Langefeld) 30; 18. Andreas Stindt (Spohle) 23; 19. Udo Kamps (Schweinebrück) 14; 20. Dirk Freels (Kreuzmoor) 15.

Walter nimmt Rocker gelbes Trikot ab

Boßel-Championstour: Führungswechsel bei den Männer / Angela Koslowski bleibt auf Platz 1

fwa **Hollwege**. Heike Heiken und Frido Walter sorgten mit hervorragenden Resultaten für die Höhepunkte beim vorletzten Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer-Verbandes (FKV) in Hollwege. Während die Ihlowerin als Tagessiegerin auf den dritten Platz vorrückte, warf sich der Pfalzdorfer nach dem erneuten Tagessieg wieder an die Spitze der Gesamtwer-

fung. Angela Koskowski bleibt Gesamterste bei den Frauen.

Die Boßel-Elite war gefordert, denn die Strecke des KV Ammerland verlangte den Teilnehmern neben Wurfkraft vor allem technisches Verständnis ab. Einige Akteure blieben deutlich hinter ihren Erwartungen zurück. Dagegen konnten sich die Routinierten Johanne Heiken,

Harm Henkel, Hinrich Goldenstein und Helmut Janssen mit starken Leistungen erfolgreich in Szene setzen.

Mit einer tollen Vorstellung löste Frido Walter den bisherigen Träger des gelben Trikots, Ralf Rocker, an der Spitze ab. Bereits in der ersten Kurve gerieten sowohl Rocker als auch Jörg Gronewold (beide Langefeld) entscheidend in Rückstand. Das Topmatch der Frau-

en hatte keinen Verlierer verdient. Dennoch musste wegen ganzer sieben Meter Simone Davids (Westermarsch / 1065 m) die Topgruppe verlassen. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) konnte Simone Davids (Westermarsch) um sieben Meter überflügeln, musste aber Angela Koskowski noch um 25 Meter passieren lassen, die erstmals das gelbe Trikot verteidigen.

02. 6. 6. 01

Jörg Gronewold zündet reihenweise „Raketen“

Boßeln: Langfelder Werfer katapultiert sich mit 2114 Metern an die Spitze / Auricher Akteure kassieren Medaillen

wrs Blomberg. Freitagabend. Entlang der Raiffeisenstraße von Blomberg in Richtung Neuschoo werfen sich die Akteure zum letzten Wettkampfabend. „FKV-Championstour“ ein. „Kalter Wind bläst den Aktiven ins Gesicht. Grelle Strahlen der Abendsonne blenden. Die Werfer observieren noch einmal angespannt das Terrain. Viele aus dem Kreisverband Aurich üben hier in den vergangenen Tagen.

Die Piste ist breit und weist ein linksseitiges Gefälle auf. Nach knapp 1700 Metern gerader Strecke folgt eine Rechts-Linkskurve. Im Verlauf der Männerkonkurrenz wird nur die Kugel eines Friesensportler diesen Bereich passieren.

Bevor die jeweiligen Dreiergruppen ab 18.50 Uhr an den Start gehen, überprüft Frauenwartin Johanne Claashen den Umfang der roten Gummikugeln. Reklamationen bleiben aus.

Nach und nach begeben sich die einzelnen Wettkampfgruppen auf die Piste. Zuerst die Werfer, die in der Gesamtwertung am Ende platziert sind. Um 19.35 Uhr greift die Spitzengruppe mit Harm Henkel, Ralf Rocker und Frido Walter als Träger des gelben Trikots in das Geschehen ein. Nach dem ersten Wurf geht Rocker mit 200 Meter in Führung. Henkels Kugel bleibt bei 180 Meter im Gras liegen. Spitzenreiter Walter schwächelt zum



Bevor die Boßler starteten, kontrollierte Johanne Claashen den Umfang der Wettkampfgeräts. Weder bei Frido Walter noch bei Harm Henkel (links) gab es Probleme.
Foto: Saathoff

Auftakt mit 145 Meter. Diese Reihenfolge hat Bestand fast während des gesamten Wettkampfs. Rocker wirft beständig wie ein Uhrwerk. Nach dem neunten Durchgang liegt er bei 1790 Meter. Also fast 200 Meter im Durchschnitt. Henkel folgt mit 80 Meter Rückstand. Für Walter verzeichnet der Meldebogen eine Distanz von 1640 Meter. Zu

wenig, um für den Tagessieg in Frage zu kommen.

Zuvor braust immer wieder Jubel bei der vorletzten Gruppe auf. Hier setzt Gummispezialist Jörg Gronewold die Akzente. „Er zündet eine Rakete nach der anderen“, sagt ein Beobachter. „Einfach Wahnsinn“, ergänzt ein anderer. Der Langfelder findet fast mit jedem Wurf die Ideallinie knapp

oberhalb der Straßenmitte. „Wenn es erst einmal läuft, dann läuft es einfach gut“, gibt er zu Protokoll. Seine Kugeln rollen kraftvoll über den Asphalt. Die letzte von 10 bleibt bei 2114 Metern liegen. Eine Entfernung, die für die Konkurrenz an diesem Abend unerreichbar bleibt.

Auch die Werfer der Spitzengruppe machen vorher

Schluss. Walter landet bei 1800 Meter. Für Henkel werden 1898 Meter quittiert. Eine Weite, die ihm im Endklassement die Silbermedaille einbringt. Rocker geht mit seinem Finalwurf volles Risiko. Er benötigt einen Prachtwurf, um Gronewold zu überholen. „Es ist ein schwieriger Wurf. Da muss alles passen. Die Richtung und die Geschwindig-

keit“, bemerkt Rocker skeptisch. Der Wurf misslingt. Er rollt nach knapp 100 Metern ins Aus. Mit 1890 Metern fällt er noch auf Platz drei zurück.

Gronewold, der von Platz vier vor der Finalrunde in der Tagesbestleistung auf die Poleposition vorstößt, ist selbst überrascht. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich hier so weit werfen würde. Aber auf der Geraden habe ich die entscheidenden Meter gemacht.“ Frido Walter findet anerkennt Worte für seine Konkurrenten: „Ralf hat Superwürfe hinglegt. Und auch Harm war bei sicher. Ich hatte vielleicht dr dabei, die nicht hundertprozentig oberhalb der Mitte verließen. Dennoch bin ich mit der Leistung zufrieden.“

Die Männerkonkurrenz ist ab 20.30 Uhr beendet. Die Gros der Werfer und Begleiter macht sich auf den Weg zum „Friesenhof“, wo spät am Abend die Siegerehrung stattfindet. Während die Männer auf dem Weg dorthin eifrig den Wettkampfverlauf diskutieren, läuft die Frauenkonkurrenz noch auf vollen Touren. Auch hier gibt es an der Spitze einige Veränderungen. Kerstin Friedrichs verdrängt Angela Koskowski von der Spitze. Heike Heiken, die verletzungsbedingt nicht antreten muss, Platz drei an Simon Davids abtreten.

Weitere Berichte über das Finale im FKV-Ranglisten werfen folgen in der Dienstagausgabe.

Friedrichs und Gronewold am besten

Frido Walter und Angela Koskowsi verloren beim abschließenden Ranglisten-Wettkampf das Gelbe Trikot

Der Kreisverband Aurich entpuppte sich einmal mehr als Hochburg der ostfriesischen Straßenboßler.

fwa **Blomberg.** Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) und Jörg Gronewold (Langefeld) sind die Boßler des Jahres 2001.

Der gastgebende Kreisverband Esens bot den Akteuren bei den Ranglistenwettkämpfen im Straßenboßeln mit der Strecke in Richtung Neuschoo bereits einen Vorgeschmack auf die Anfang September stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Die ersten Neun der Rangliste qualifizierten sich direkt für die neue Saison (siehe Tabelle rechts). Die erreichten Punkte sind für eine Teilnahme an den Deutschen Titelkämpfen entscheidend.

Der Kreisverband Aurich entpuppte sich einmal mehr als Hochburg der besten Straßenboßler. Alle, die im Boßelsport Rang und Namen besitzen, haben sich in der Spitze der Rangliste etabliert. Bei den Männern beispielsweise sind alle Medaillengewinner der bisherigen Europameisterschaften im Klassement zu finden. Auch bei den Frauen muss die Konkurrenz mächtig aufrüsten, um dieser Elite beizukommen.

Mit einer tadellosen Leistung setzte Jörg Gronewold einen weiteren Höhepunkt in seiner Karriere. Der Langfelder rauschte mit der besten Tagesleistung (2114 Meeter) an der Spitzengruppe vorbei und wurde als erster Boßler des Jahres durch den FKV ausgezeichnet. Der bisherige Träger



Noch einmal alles gaben die besten ostfriesischen Boßlerinnen und Boßler beim Ranglistenwettkampf in Blomberg.

des gelben Trikots, Frido Walter, sah sich von Anfang an in die Defensive gedrängt. Ralf Rocker (Langefeld) war bis zum letzten Wurf der tonangebende Werfer. Bis dahin konnte auch Harm Henkel (Pfalzdorf) nur staunen. Doch im Ziel hatte der Routinier (1898 m) etwas unerwartet doch noch die Nase vorne, als

Rocker (1890 m) den letzten Wurf versiebt. Henkel wurde mit Silber, Rocker mit Bronze ausgezeichnet, während Walter trotz 1800 Meter auf den vierten Rang zurückfiel.

Bei den Frauen schlug die Stunde von Kerstin Friedrichs. Nachdem Heike Heiken (Ihlowerfehn) die Hände gebunden waren, konnte sich die

Dietrichsfelderin voll und ganz auf das gelbe Trikot konzentrieren. Die bis dato erfolgreiche Angela Koskowsi (Norden / 1315 m) war in diesem Wettkampf absolut chancenlos, denn Friedrichs zeigte mit der Gummikugel mit 1659 Meter eine grandiose Leistung. Nahe dran an der Auricherin war jedoch Simone Da-

vids (Westermarsch), die glänzende 1628 Meter auf die Straße legte. Damit durfte sich Davids hinter Koskowsi (Silber) mit der Bronzemedaille schmücken. Johanne Heiken (Ihlowerfehn) sicherte mit drei Meter Vorsprung den fünften Platz. Die Europameisterin kam als Tagesdritte immerhin auf 1485 Meter.

Bei der DM

Für die Deutschen Meisterschaften im Straßenboßeln wurden folgende Werfer nominiert:

Männer I - Holz (Team): Frido Walter, Hinrich Goldenstein, Holger Wilken, Dennis Schröder und Helmut Jansen.

Männer I - Gummi (Einzel): Harm Henkel, Ralf Rocker, Jörg Gronewold, Eckhard Kerl und Stefan Harms.

Frauen I - Holz (Team): Angela Koskowsi, Tatjana Roßkamp, Irene Bolles und Kerstin Assing.

Frauen I - Gummi (Einzel): Kerstin Friedrichs, Simone Davids, Heike und Johanne Heiken.

Männl. Jugend (Team): Hilko Tränapp, Matthias Gerken und Dennis Wardenburg.

Männl. Jugend (Einzel): Günther Klöver, Michael Knieper und Frank Sieckmann.

Rangliste

Straßenboßeln 2000/2001

Frauen: 1. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 97 Punkte; 2. Angela Koskowsi (Norden) 76; 3. Simone Davids (Westermarsch) 94; 4. Heike Heiken (Ihlowerfehn) 91; 5. Johanne Heiken (Ihlowerfehn) 90; 6. Marion Reuter (Pfalzdorf) 40; 7. Gaby Siemen (Spohle) 84; 8. Kerstin Doden (Münkeboe/M.) 40; 9. Kerstin Assing (Steinhausen) 35; 10. Tatjana Roßkamp (Grabstede) 49.

Herren: 1. Jörg Gronewold (Langefeld) 78; 2. Harm Henkel (Pfalzdorf) 97; 3. Ralf Rocker (Langefeld) 89; 4. Frido Walter (Pfalzdorf) 92; 5. Holger Wilken (Wiesederfehn) 65; 6. Eckhard Kerl, (Pfalzdorf) 70; 7. Hinrich Goldenstein (Blomberg) 73; 8. Helmut Janßen (Dietrichsfeld) 54; 9. Dennis Schröder (Haarenstroth) 65; 10. Wilfried Müller (Reepsholt) 52.

Gronewold und Friedrichs vorne

Tageswertung in Blomberg

Frauen: Angela Koskowski (Norden), 1315 Meter, Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1659, Johanne Heiken (Ihlowerfehn), 1485, Simone Davids (Westermarsch), 1628, Gaby Siemen (Spohle), 1482, Kerstin Doden (Münkeboe/M.), 1415, Marion Reuter (Pfalzdorf), 14, 31, Tatjana Roßkamp (Grabstede), 1352, Svenja Gerdes (Spohle), 1327, Gabriele Eden (Negenmeerten), 1225, Kerstin Assing (Steinhausen), 1381, Okka Odens (Westermarsch), 1329, Irene Bolles (Loy), 1323, Ilse Langerenken (Ruttel), 1191, Karin Ledebuhr (Kreuzmoor), 1370.

Männer: Frido Walter (Pfalzdorf), 1800, Ralf Rocker (Langefeld), 1890, Harm Henkel (Pfalzdorf), 1898, Jörg Gronewold (Langefeld), 2114, Holger Wilken (Wiesederfehn), 1819, Hinrich Goldenstein (Blomberg), 1610, Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 1772, Wilfried Müller (Reepsholt), 1726, Helmut Janssen (Dietrichsfeld), 1767, Dennis Schröder (Haarenstroth), 1802, Stefan Harms (Leegmoor), 1755, Henning Heinen (Spohle), 1734, Christian Wulfen (Leegmoor), 1522, Udo Diers (Tarbar), 1705, Günther Ahlrichs (Müggenkrug), 1619, Günther Klöver (Akelsberg), 1719, Hartmut Raveling (Langefeld), 1528, Andreas Stindt (Spohle), 1782.

Offizielle FKV-Rangliste im Straßenboßeln

Frauen: 1 (2) Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld/AUR), 97 Punkte; 2 (1) Angela Koskowski (Norden/NOR), 76; 3 (5) Simone Davids (Westermarsch/NOR), 94; 4 (3) Heike Heiken (Ihlowerfehn/AUR), 91; 5 (4) Johanne Heiken (Ihlowerfehn/AUR), 90; 6 (8) Marion Reuter (Pfalzdorf/AUR), 40; 7 (6) Gaby Siemen (Spohle/WAT), 84; 8 (7) Kerstin Doden (Münkeboe-M./AUR), 40; 9 (12) Kerstin Assing (Steinhausen/FRW), 35; 10 (9) Tatjana Roßkamp (Grabstede/FRW), 49; 11 (10) Svenja Gerdes (Spohle/WAT), 58; 12 (16) Karin Ledebuhr (Kreuzmoor/STD), 20; 13 (11) Gabriele Eden (Negenmeerten/ESE), 45; 14 (13) Okka Odens (Westermarsch/NOR), 31; 15 (14) Irene Bolles (Loy/AMM), 44; 16 (15) Ilse Langerenken (Ruttel/FRW), 39; 17 (17) Silvia Schiffmann (Südarle/NOR), 26; 18 (18) Rena Ahlrichs (Müggenkrug/FRI), 12.

Männer: 1 (4) Jörg Gronewold (Langefeld/AUR), 78 Punkte; 2 (3) Harm Henkel (Pfalzdorf/AUR), 97; 3 (2) Ralf Rocker (Langefeld/AUR), 89; 4 (1) Frido Walter (Pfalzdorf/AUR), 92; 5 (5) Holger Wilken (Wiesederfehn/FRI), 65; 6 (7) Eckhard Kerl (Pfalzdorf/AUR), 70; 7 (6) Hinrich Goldenstein (Blomberg/ESE), 73; 8 (9) Helmut Janßen (Dietrichsfeld/AUR), 54; 9 (10) Dennis Schröder (Haarenstroth/AMM), 65; 10 (8) Wilfried Müller (Reepsholt/FRI), 52; 11 (11) Stefan Harms (Leegmoor/AUR), 68; 12 (14) Udo Diers (Tarbar/AMM), 22; 13 (12) Henning Heinen (Spohle/WAT), 30; 14 (15) Günther Ahlrichs (Müggenkrug/FRI), 17; 15 (18) Andreas Stindt (Spohle/WAT), 28; 16 (13) Christian Wulfen (Leegmoor/AUR), 59; 17 (16) Günther Klöver (Akelsberg/AUR), 30; 18 (17) Hartmut Raveling (Langefeld/AUR), 30; 19 (19) Udo Kamps (Schweinebrück/FRW), 14; 20 (20) Dirk Freels

Abschluss FKV-Rangliste - Boßler für Deutsche Meisterschaft nominiert

fwa Blomberg. Mit einer imposanten Siegerehrung beendete der Friesische Klootschießerband (FKV) nach insgesamt 13 Runden die erste Saison der Ranglistenwerfen im Straßenboßeln. Der gastgebende Kreisverband Esens bot den Akteuren mit der Strecke in Richtung Neuschoo bereits einen Vorgesmack auf die Anfang September stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Die ersten Neun der Rangliste qualifizierten sich direkt für die neue Saison. Die erreichten Punkte war für eine Teilnahme an den Deutschen Titelkämpfen entscheidend.

Mit einer tadellosen Leistung setzte Jörg Gronewold einen weiteren Höhepunkt. Der Langfelder rauschte mit der besten Tagesleistung (2114 Meter) an die Spitzengruppe vorbei und wurde als erster

Boßler des Jahres durch den FKV ausgezeichnet. Der bisherige Träger des gelben Trikots, Frido Walter, sah sich von Anfang an in die Defensive gedrängt. Ralf Rocker (Langefeld) war bis zum letzten Wurf der tonangebende Werfer. Bis dahin konnte auch Harm Henkel (Pfalzdorf) nur staunen. Doch im Ziel hatte der Routinier (1898 m) doch noch die Nase vorne, als Rocker (1890 m) den letzten Wurf versiebt. Henkel wurde mit Silber und Rocker mit Bronze ausgezeichnet, während Walter trotz 1800 Meter auf den vierten Rang zurückfiel.

Bei den Frauen schlug die Stunde von Kerstin Friedrichs. Nachdem Heike Heiken (Ihlowerfehn) verletzungsbedingt ausfiel, konnte sich die Dietrichsfelderin voll und ganz auf das gelbe Trikot konzen-

trieren. Die bis dato erfolgreiche Angela Koskowski (Norden / 1315 m) war chancenlos, denn Friedrichs zeigte mit der Gummikugel mit 1659 Meter eine grandiose Leistung. Wie Gronewold durfte auch die beste Boßlerin des Jahres das grüne Trikot und einen großen Wanderpokal in Empfang nehmen.

Nahe dran an der Auricherin war jedoch Simone Davids (Westermarsch), die glänzende 1628 Meter servierte. Damit durfte sich Davids hinter Koskowski (Silber) mit der Bronzemedaille schmücken. Johanne Heiken (Ihlowerfehn) sicherte mit drei Meter Vorsprung den fünften Platz. Die Europameisterin kam als Tagesdritte immerhin auf 1485 Meter.

Für die Deutschen Meisterschaften im Straßenboßeln

wurden durch den Boßelobmann folgende Werfer nominiert:

● Männer I, Holz (Mannschaftswertung): Frido Walter, Hinrich Goldenstein, Holger Wilken, Dennis Schröder und Helmut Janssen; Gummi (Einzelwertung): Harm Henkel, Ralf Rocker, Jörg Gronewold, Eckhard Kerl und Stefan Harms.

● Frauen I, Holz (Mannschaft): Angela Koskowski, Tatjana Roßkamp, Irene Bolles und Kerstin Assing; Gummi (Einzel): Kerstin Friedrichs, Simone Davids, Heike und Johanne Heiken.

● Männliche Jugend, Mannschaft: Hilko Trännapp, Matthias Gerken und Dennis Wardenburg; Einzel: Günther Klöver, Michael Knieper und Frank Sieckmann.



Top-Boßlerin. Angela Koskowski belegte in der Endabrechnung der FKV-Rangliste Platz zwei. Foto: Stromann

Gerry Blonn sorgt für Tageshöchstwurf

Jugend-Kreismeisterschaften im Klootschießen auf dem Norder Wildbahngelände

Norden. Der Startschuss ist gefallen: Die Einzelmeisterschaften im Klootschießen für alle Altersklassen in der weiblichen und männlichen Jugend bilden turnusgemäß den Auftakt einer jeden Saison und sind für viele Aktive mit einem Altersklassenwechsel verbunden, so dass mit schwererem Wurfgerät geworfen werden muss. Die Kreismeisterschaften auf der Norder Wildbahn boten somit eine erste Standortbestimmung.

Die Verantwortlichen des Kreisverbandes waren mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden. Der Verein Ostermarsch konnte mit dem Gewinn von drei Goldmedaillen die inoffizielle Vereinswertung gewinnen. Mit jeweils zwei Meistertiteln glänzten die Vereine Rem-



und Bronzemedaille belohnt.

Sylvia Ripken aus Upgant-Schott konnte sich in der Altersklasse wJD den Platz an der Sonne sichern. Mit einem Vorsprung von 40 Zentimetern setzte sie sich gegen ihre Mitstreiterin aus Ostermarsch, Neele de Boer, durch. 26,50 Meter reichten Sylvia zum Sieg. Lena Bohlen konnte als Drittplatzierte mit geworfenen 23,80 Metern überzeugen. In der mJD setzte sich der Neuwesteeler Reiner Ziegler mit 29,90 Metern sicher vor seinen Mannschaftskollegen Wilko Richter durch, der 25,90 Meter erreichte. Matthias Lottmann, Norddeich, landete mit 23,70 Metern auf dem dritten Platz.

Ihrer Favoritenrolle wurde Maike Meyer, Berumerfehn, in der wJC vollauf gerecht

stand als Dritter den Ergebnissen der Hager Werfer mit 37,30 Metern kaum nach.

Ebenfalls im Doppelpack konnte „Einigkeit“ die Altersklasse wJB für sich entscheiden. Linda Feeken hat den Altersklassenwechsel ohne Probleme überstanden und konnte einen weiteren Erfolg feiern. 37,40 Meter waren nicht zu schlagen. Inga Siebelts konnte sicher den zweiten Platz mit geworfenen 33,00 Metern erringen. Sonja Ripken, Upgant-Schott, verhinderte mit 30,30 Metern einen totalen Triumph der Hager Mädchen.

Erstmals trat Timo Barkhoff, Neuwesteel, in der B-Jugend an. Er sicherte sich mit geworfenen 48,20 Metern die Goldmedaille vor Timo Friedrichs (28,20 m) und 35,00 m

Jörg Gronewold auf Boebelthron

Boßeln, Ranglistenwerfen: Kreisverband Aurich dominiert die Männerkonkurrenz

fwa Blomberg. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) und Jörg Gronewold (Langefeld) sind nach ihren großartigen Tagesbestleistungen als Boßeler des Jahres 2001 gekürt worden.

Mit einer imposanten Siegerehrung beendete der Friesische Klootschießer Verband (FKV) nach insgesamt 13 Runden die erste Saison der Ranglistenwerfen im Straßenboßeln. Der gastgebende Kreisverband Esens bot den Akteuren mit der Strecke in Richtung Neuschoo bereits einen Vorgeschmack auf die Anfang September stattfindenden Deutschen Meisterschaften. In Zusammenarbeit mit dem Verein Blomberg sorgte FKV - Hauptgeschäftsführer Reinhold Krey für einen würdigen Rahmen der Abschlussveranstaltung.

In seinem Resümee dankte Boßelobmann Frido Walter nicht nur den Werfern, sondern insbesondere auch den Betreuern und Arbeitsausschussmitgliedern für ihren geleisteten Einsatz.

Die ersten Neun der Rangliste qualifizierten sich direkt für die neue Saison. Die erreichten Punkte war für eine Teilnahme an den Deutschen Titelkämpfen entscheidend. Der Kreisverband Aurich entpuppte sich einmal mehr als Hochburg der besten Straßenboßler.

Alles was im Boßelsport Rang und Namen besitzt, hat sich in der Spitze der Rangliste etabliert. Bei den Männern beispielsweise sind alle Medaillengewinner der bisherigen Europameisterschaften im Klassement zu finden. Und auch bei den Frauen muss die Konkurrenz wohl mächtig aufrüsten, um dieser Elite beizukommen.

Mit einer tadellosen Leistung setzte Jörg Gronewold einen weiteren Höhepunkt in seiner Karriere. Der Langfelder tauschte mit der besten Tagesleistung (2114 Meter) an die Spitzengruppe vorbei und wurde als erster Boßeler des Jahres durch den FKV ausgezeichnet. Der bisherige Träger des gelben Trikots Frido Wal-



Die ersten neun Werfer der Gesamtwertung qualifizierten sich direkt für das Ranglistenwerfen 2001/02. Hierzu gehören: vorne v.l.n.r.: Harm Henkel, Jörg Gronewold, Ralf Rocker. Hinten v.l.n.r.: Frido Walter, Holger Wilken, Eckhard Kerl, Hinrich Goldenstein, Helmut Janßen und Dennis Schröder. Foto: Saathoff

ter sah sich von Anfang an in die Defensive gedrängt. Ralf Rocker (Langefeld) war bis zum letzten Wurf der tonangebende Werfer. Bis dahin konnte auch Harm Henkel (Pfalzdorf) nur staunen. Doch im Ziel hatte der Routinier (1898 m) etwas unerwartet doch noch die Nase vorne, als Rocker (1890 m) den letzten Wurf versiebt. Henkel wurde mit Silber, Rocker mit Bronze ausgezeichnet, während Walter trotz 1800 Meter auf den vierten Rang zurückfiel.

Holger Wilken (Wiessederfehn) war für den fünften Platz in der Gesamtwertung stark genug. Denn mit 1819 Meter ließ er dem Lokalmatadoren Hinrich Goldenstein (Blomberg / 1610 m) mit der Gummikugel keine Chance.

Bis zum allerletzten Wurf war das Match Kerl/Müller/Janssen spannend. Wilfried Müller domi-

nierte bis zum neunten Wurf das Geschehen. Mit der drohenden

Niederlage im Nacken und dem damit verbundenen Abschied von der Rangliste setzten dann jedoch Eckhard Kerl und Helmut Janssen zum Endsport an. Am Ende wurde der Pfalzdorfer (1772 m) noch Sechster insgesamt, während der Dietrichsfelder (1767 m) den Verbleib feiern konnte. Der Reepsholter (1726 m) landete zwar auf den unglücklichen zehnten Platz, meldet sich in der kommenden Saison jedoch per LKV - Ticket wieder zurück.

Dagegen fiel Dennis Schröder wahrlich ein Stein vom Herzen. Denn im Kampf um den begehrten neunten Platz behielt der Haarenstrother die Oberhand mit 1802 Meter.

Die Entscheidung war knapp, denn Henning Heinen

(Spohle) kam auf 1734 Meter, während dem Leegmoorer Stefan Harms (1755 m) die unglücklichste Figur zufiel. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft dürfte für den ehrgeizigen Harms ein wenig trösten.

Tagesbestleistungen waren in der nächsten Gruppierung gefragt. Christian Wulfen (Leegmoor / 1522 m) setzte alles auf eine Karte und verlor sein Ziel völlig aus den Augen. Auch Günther Ahrlichs (Müggelkrug / 1619 m) und Udo Diers (Tarburg / 1705 m) konnten diese Minichance nicht mehr in die Tat umsetzen. Günther Klöver (Akelsberg / 1719 m) musste sich dem Spohler Andreas Stindt (1782 m) beugen. Das Jungtalent hat sich jedoch für die Deutschen Meisterschaften mit der Gummikugel in der Jugend qualifiziert.

Kerstin Friedrichs glänzt mit der Gummikugel

Boßeln, Ranglistenwerfen

fwa Blomberg. Im Frauenbereich schlug die Stunde von Kerstin Friedrichs. Nachdem Heike Heiken (Ihowerfehn) die Hände gebunden waren, konnte sich die Dietrichsfelderin voll und ganz auf das gelbe Trikot konzentrieren. Die bis dato erfolgreiche Angela Koskowsky (Norden / 1315 m) war in diesem Wettkampf absolut chancenlos, weil Friedrichs mit der Gummikugel mit 1659 Meter eine grandiose Leistung zeigte. Wie Gronewold durfte auch die beste Boßelerin des Jahres das grüne Trikot und einen großen Wanderpokal in Empfang nehmen.

Nahe dran an der Auricherin war jedoch Simone Davids (Westermarsch), die glänzende 1628 Meter auf das Parkett legte. Damit durfte sich Davids hinter Koskowsky (Silber) mit der Bronzemedaille schmücken.

Johanne Heiken (Ihowerfehn) sicherte mit drei Meter Vorsprung den fünften Platz. Die Europameisterin kam als Tagesdritte immerhin auf 1485 Meter. Die Gegnerin Gaby Siemen (Spohle) durfte jedoch auch mit dem siebten Gesamtplatz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Mit einem erneuten Sieg in ihrer Gruppierung schaffte Marion Reuter, nachdem sie erst in Butjadingen in die

Rangliste einstieg, einen hervorragenden sechsten Platz. Die Pfalzdorfer Frontfrau erzielte gute 1481 Meter. Dagegen konnte Tatjana Roßkamp (Grabstede) eine Niederlage mit 1352 Meter gegen Kerstin Doden (Münkeboe/M. / 1415 m) im Wettkampf um den Verbleib durchaus verschmerzen. Sie darf per LKV in der neuen Serie wieder starten. Bei Doden war die

Freude natürlich riesengroß. Svenja Gerdes (Spohle / 1327 m) hätte zwar auch gerne gewonnen, doch die Tatsache gegen Kerstin Assing (Steinhäusen) zu verlieren, war nicht weiter tragisch. Auch sie hatte zuvor vorgesorgt. Trotz einer Zerrung im rechten Oberschenkel erreichte Assing mit 1381 Meter den Sieg in ihrer Gruppe.

Die vor der Haustür werfende Gabriele Eden (Negenmeerten / 1225 m) kam dagegen mit dem Erfolgsdruck weniger zurecht. Und auch die letzte Gruppierung nutzte die Mini-malchance nicht. In einer Viererpaarung hielt die unbeschwert aufwerfende Karin Ledebuhr (Kreuzmoor / 1370 m) alle in Schach. Damit mussten auch ihre Kontrahentinnen alle Hoffnungen auf einen Verbleib in der Champions-tour aufgeben.

Werferensemble für Titelkämpfe nominiert

Boßeln: Schlagkräftige Crew für DM

fwa Blomberg. Für die Deutschen Meisterschaften im Straßenboßeln wurden durch den FKV-Boßelobmann Frido Walter folgende Werfer nominiert:

Männer I - Holz (Team): Frido Walter, Hinrich Goldenstein, Holger Wilken, Dennis Schröder und Helmut Janssen.

Männer I - Gummi (Einzel): Harm Henkel, Ralf Rocker, Jörg Gronewold, Eckhard Kerl und Stefan Harms.

Frauen I - Holz (Team): Angela Koskowsky, Tatjana Roßkamp, Irene Bolles und Kerstin Assing.

Frauen I - Gummi (Einzel): Kerstin Friedrichs, Simone Davids, Heike und Johanne Heiken.

Männliche Jugend (Team): Hilko Tränapp, Matthias Gerken und Dennis Wardenburg.

Männliche Jugend (Einzel): Günther Klöver, Michael Knieper und Frank Sieckmann.